



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe März 2024

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

30. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Kindergartenerweiterung



Mit dem Spatenstich am Donnerstag, dem 15.2.2024 begann die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens Kaindorf. Bis zum Start des neuen Kindergartenjahres im September werden unter anderem ein Zubau für drei Gruppen sowie eine „frische Küche“ mit großem Essbereich errichtet. Das Investitionsvolumen beträgt knapp zwei Millionen Euro und wird vom Land Steiermark und aus Mitteln der Europäischen Union mit rund 1,1 Millionen Euro gefördert.



Die Kaileho Faschingsgaudi am Faschingsdienstag war sehr gut besucht.



Prof. Helga Kromp-Kolb und LR Simone Schmiedtbauer waren bei den Humustagen.



Nach der erfolgreichen Premiere können Sie das Theater noch an 3 Terminen besuchen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nachdem wir voriges Jahr rund eine Million Euro in die Kanal- und Straßensanierungen investiert haben, beginnen wir jetzt mit zwei wichtigen Großprojekten:

1. Der Kindergarten wird auf insgesamt 7 Gruppen erweitert.

2. Eine Photovoltaik-Überdachung der P&R Anlage mit rund 5.000 m² wird bei der Mehrzweckhalle errichtet.

Insgesamt wird die Marktgemeinde Kaindorf heuer 3,7 Mio. Euro investieren.

In Planung sind weitere Projekte, die umgesetzt werden können, wenn es sich finanziell ausgeht.

Die **Kopfingdorf-Straße** wird generalsaniert und mit einem Gehsteig ausgeführt. Dazu ist es notwendig, den Regenwasser-Abfluss neu zu bauen. Zudem werden alle Versorgungsleitungen (Wasser, Strom, Kanäle, LWL) neu gemacht, wo es notwendig ist. Es wird dazu zeitnah Anrainerversammlungen geben!



Teicheprojekt:

In Kürze wird das erste Projekt im Bereich Seebach wasser- und naturschutzrechtlich verhandelt. Erst danach können wir um eine Förderung für dieses Projekt ansuchen.

Es gibt auch viele kleine Projekte, die jedoch nicht minder wichtig sind!

Ein Jugendprojekt wird gestartet. Wir wurden 2023 unter Beteiligung der Bevölkerung als Familienfreundliche Gemeinde

zertifiziert. Nun soll mit Umsetzungsmaßnahmen begonnen werden. Ich bitte die Jugend fleißig mitzutun!

Wir sind auch seit Ende vorigen Jahres „**Natur im Garten**“ Gemeinde und sind bemüht den öffentlichen Raum besser zu gestalten!

Der **Spielplatz bzw. Pausenhof** bei der **Volksschule Hofkirchen** wird gerade neu gemacht. Wir warten auf die bereits bestellten Spielgeräte. Sobald diese da sind, können wir die Fläche humusieren und begrünen!

Ich möchte mich bei **allen** bedanken, die zum Gelingen unserer Projekte beitragen, allen voran bei unserem Gemeinderat!

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling und viel Gesundheit!

Ihr/dein Bürgermeister Thomas Teubl

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters: jeden Freitag Vormittag nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Marktgemeinde Kaindorf

8224 Kaindorf 29

Tel.: 03334/2208

Email: gde@kaindorf.gv.at

Internet: www.kaindorf.gv.at

Achtung! Das Gemeindeamt ist am Karfreitag, dem 29.3.2024 geschlossen (ASZ geöffnet)! Am Mittwoch, dem 3.4.2024 ist das Gemeindeamt ab 10.00 Uhr geschlossen!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 4 Alfred Mayer, 1 Rainer Scheiblhofer, 19 David Teubl, 1 Dr. Christine Schierozek, 1 Thomas Teubl, 3 AWV Hartberg, 1 Beate Rechberger, 4 Markt Musikkapelle Kaindorf, 11 ÖKB OV Kaindorf, 5 Malerei Herbsthofer, 7 Solidarische Landwirtschaftskooperative, 7 FF Kaindorf, 4 FF Obertiefenbach, 2 Kinderkrippe Kaindorf, 12 Kindergarten Kaindorf, 4 Kindergarten Hofkirchen, 7 Volksschule Hofkirchen, 9 Volksschule Kaindorf, 1 Community Nursing, 1 Andrea Eidenhammer, 1 Alexander Haiden, 2 SV Kaindorf, 6 SG Ökoregion, 1 OZC Dienersdorf, 1 Maria Cividino, 2 Nicole Knöbl, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheiblhofer



Glasfaserausbau geht weiter

Die Einblasarbeiten (vom Verteilerkasten in das Gebäude) & Spleißarbeiten am Schlossberg haben am 27. Februar begonnen und werden von der Fa. DPB durchgeführt. Herr Huber (stefan.huber@dpb.at, 0664/6034669468) wird alle Teilnehmer anrufen und einen Termin vereinbaren. Ansonsten kann man sich auch direkt an ihn wenden. **Bitte nur die Betroffenen am Schlossberg (aktuelle Baustelle).**

Der Ausbau in **Kopfung-Dorf** wird gemeinsam mit dem Großprojekt der Entwässerung und Straßensanierung vollzogen.

Alle anderen Anschlüsse (außer Schlossberg), welche aus terminlichen Gründen oder grabungstechnisch nicht in der vorgegebenen Zeit gemacht wurden, müssen sich unter der Nummer 0800 664 100 16 direkt an A1 wenden. Die A1 schickt dann

einen Techniker oder beauftragt eine Baufirma. Wenn irgendetwas technisch nicht funktioniert, muss man auch dort anrufen.

Die endgültige Freischaltung nach der technischen Ausführung kann einige Wochen dauern. Um unseren Poststandort in Kaindorf zu stärken, empfehlen wir Ihnen, sich im **Postamt Kaindorf** über die Freischaltung und über einen möglichen Tarif zu informieren.

Spatenstich für die Kindergartenerweiterung Kaindorf



© Alfred Mayer

Mit dem Spatenstich am Donnerstag, dem 15.2.2024, begann die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens Kaindorf.

Bürgermeister Thomas Teubl konnte seinen Kollegen aus Hartl, Bgm. Hermann Grassl, die Kindergartenleiterinnen Sabine Bruchmann und Doris Teubl, Baumeister Günter Gollner und DI Markus Gaugl für die Planung und Bauaufsicht, die Vertreter der Baufirma Singer, Bauleiter Stefan Müller und Bauleiter Thomas Bösenhofer, Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer, WIKI-Geschäftsführer Mag. Christian Leitner, den Gemeindevorstand von Kaindorf,

Bauhofleiter Franz Buchegger und eine Reihe von Pressevertretern begrüßen.

Bis zum Start des neuen Kindergartenjahres im September werden unter anderem ein Zubau für drei Gruppen sowie eine „frische Küche“ mit großem Essbereich errichtet. Das Investitionsvolumen beträgt knapp zwei Millionen Euro und wird vom Land Steiermark und aus Mitteln der Europäischen Union mit rund 1,1 Millionen Euro gefördert.

Bgm. Thomas Teubl betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Investition für die Kinder und die Familien und dankte allen, die zum Gelingen

dieses ambitionierten Projektes beitragen. Diesem Dank schlossen sich auch LABg. Schnitzer und Bgm. Grassl an. Durch den Zubau entsteht auch eine zweite Zufahrt an der Oberseite des Kindergartens. Dies soll zusammen mit der großzügigen Förderung des Kindergartenbusses durch die Gemeinden dazu beitragen, dass das Verkehrsaufkommen in der Schulgasse nicht überhand nimmt.

Insgesamt werden in der Marktgemeinde Kaindorf rund 180 Kinder betreut, „und jedes Kind, das einen Betreuungsplatz braucht, erhält ihn auch“, so Bgm. Teubl.

TCM International - Dr. Christine Schierozek in Kaindorf

Kaindorf begrüßt eine neue Praxis für Naturheilkunde, TCM International, die im März ihre Pforten in Kaindorf 414 b, 8224 Kaindorf geöffnet hat.

Die Inhaberin, Frau Dr. Christine Schierozek, ist Ärztin für Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) sowie staatlich geprüfte Therapeutin für Naturheilkunde.

Die Traditionelle Chinesische Medizin umfasst neben der inzwischen in Europa gängigen Akupunktur auch Behandlungstechniken wie Kräuterheilkunde und Ernährungstherapie. Ein Hauptaugenmerk der TCM liegt auf einem ganzheitlichen Behandlungskonzept unter Einbeziehung körperlicher und psychischer Aspekte sowie von Ernährungsweise und individuellen Lebensgewohnheiten. Auch die Prävention von Krankheiten ist ein großes Thema in der Chinesischen Medizin. Zu der Zeit, als die TCM entstand, also vor ca. 4000 Jahren, wurden Ärzte nämlich nur dann bezahlt, wenn der Patient gesund zurückkam. Dementsprechend groß war demzufolge das Interesse des Arztes, den Patienten durch Prävention und die Heranführung an die richtige Lebensweise, basierend auf seiner individuellen Körperkonstitution, gesund zu halten.

Genau dieses Konzept ist heute leider allzu oft in Vergessenheit geraten und der Patient sucht erst einen Arzt oder Therapeuten auf, wenn das Leiden bereits groß oder weit fortgeschritten ist. Da alle Krankheiten laut TCM einem bestimmten Kreislauf, genannt „Die Fünf Elemente Lehre“ folgen, ist es möglich vorherzusagen, mit welchen körperlichen Problemen der Patient höchstwahrscheinlich als nächstes konfrontiert wird, sollte er nicht lernen, die Signale seines Körpers zu lesen und danach zu handeln. Dies ist einer der Hauptpunkte in der Therapieform von Frau Dr. Schierozek, um neben der regulären Behandlung gleichzeitig den Menschen zu schulen, damit er lernt, sich langfristig besser selbst zu helfen.



Dr. Christine Schierozek

Einen Großteil der angebotenen Leistungen von TCM International wird die schmerzfreie Laserbehandlung umfassen, welche sich hervorragend für Schmerzen am Stütz- und Bewegungsapparat wie Schulter- und Nackenschmerzen, Rückenschmerzen, Neuropathien in den Beinen, Knieschmerzen, Tennis- und Golfellbogen, Fibromyalgie etc. einsetzen lässt. Aber auch schlecht heilende Wunden, wie sie z.B. oftmals bei einer Diabeteserkrankung zu finden sind, Narben nach Schnittverletzungen, das schnelle Abheilen von Wunden nach Verletzungen, nach Stauchungen, Prellungen, Blutergüssen, Schwellungen bei Knochenbrüchen sind nur einige wenige Beispiele, wo der Laser hervorragende Anwendung findet.

Innere Erkrankungen im Bereich der Gastroenterologie, Gynäkologie,

Dermatologie, Neurologie etc. werden bei TCM International in einer Kombination aus Laser Akupunktur sowie Kräuter- und Ernährungstherapie behandelt. Für jeden Patienten wird eine ausführliche Anamnese erstellt, um zu sehen, welches Organsystem betroffen ist, um dann einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen, denn in der TCM wird die Behandlung stets auf den Patienten maßgeschneidert.

Frau Dr. Schierozek genoss eine fundierte schulmedizinische und fernöstliche Ausbildung in Deutschland und den USA, sie erwarb ihren Bachelor in Health Science, sowie ihren Master und Doktorgrad in Traditioneller Chinesischer Medizin in den USA. In Deutschland ist sie lizenziert als staatlich geprüfte Heilpraktikerin, was eine mehrjährige Ausbildung in Schulmedizin und Naturheilkunde voraussetzt. Darüber hinaus spricht Frau Dr. Schierozek neben Deutsch auch Englisch, Französisch, Italienisch und Chinesisch.

Sie persönlich stieß auf die TCM, nachdem sie selbst 20 Jahre an schwerer Migräne litt und in der Schulmedizin nach einer Odyssee von Arztbesuchen dafür keine passende Antwort fand. Erst die Akupunktur und chinesische Kräutertherapie konnten ihrem Leid ein für alle Mal ein Ende bereiten.

Weitere Informationen über TCM International und Frau Dr. Christine Schierozek finden Sie unter www.tcm-international.online, Kaindorf 414b, 8224 Kaindorf, 0660 -10 90 946.





Einsatz gegen den Abfall in der Natur

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur atmet auf und alle Vorbereitungen für die größte Umweltaktion des Landes sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, ihn gilt es zu beseitigen. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. An der landesweiten Aktion beteiligen sich vom 20. März bis zum 04. Mai 2024 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht, vieler Schulen und Kindergärten, Feuerwehren, Jägern, und vielen Vereinen werden sich im Hartbergerland wieder knapp 5000 Personen an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen.

Flurreinigung: Eine saubere Sache

Achtlos weggeworfene Glasflaschen, Zigarettenstummel, Dosen und Plastikflaschen usw. werden von den fleißigen Müllsammlern in Säcken

gesammelt und anschließend im Altstoffsammelzentrum sorgfältig getrennt und entsorgt. Durch die engagierte Arbeit dieser Personen werden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe und Parks vom Müll befreit. Machen auch Sie beim großen steirischen Frühjahrsputz 2024 mit!

Ihren persönlichen Müllsammelsack und eine Gewinnkarte erhalten Sie im Gemeindeamt. Den gesammelten Abfall können Sie im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben. Für nähere Informationen steht Ihnen unser Umwelt – und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer bzw. stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Ansprechperson:

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Tel.: 03332/65456-23
E: kerschbaumer@awv-hartberg.at
Internet: www.awv-hartberg.at



Verunreinigung von Plätzen und Wiesen durch Hundekot

Die Verschmutzung der öffentlichen Plätze, Gehsteige, Gehwege und privaten Flächen durch Hundekot wird immer mehr zum Ärgernis. Nicht selten sind in letzter Zeit auch Wiesen und Felder, die für die Futtergewinnung vorgesehen sind, durch Hundekot verschmutzt worden. Das ist aber nicht nur optisch störend, sondern auch aus gesundheitlichen Gründen für landwirtschaftliche Nutztiere sehr bedenklich und gefährlich.

Die Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass der Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird. Sie haben auch die Möglichkeit, Hundekotsackerl bei den an öffentlichen Stellen aufgestellten Spendern zu entnehmen. Entsorgen Sie die Sackerl ordnungsgemäß im Restmüll.



Brauchtumsfeuer - Regeln

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (**30. März 2024**): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (**21. Juni 2024**): da der 21. Juni auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nachfolgenden Samstag, dem 22. Juni 2024**, zulässig.



Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt werden. In jedem Fall muss **bereits länger gelagertes Material umgelagert werden**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
 - o 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - o 50 m von Gebäuden
 - o 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - o 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWV Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zur Verfügung.

Bäuerinnen-Rezeptecke



Sonntagsstriezel

Zutaten:

230 ml lauwarme Milch	1 Pkg Vanillezucker
70 g weiche Butter	25 g Germ
50 g Feinkristallzucker	500g Weizenmehl
1 Eidotter	1 TL Salz

Zubereitung:

Lauwarme Milch, weiche Butter, Zucker und Germ vermischen anschließend Mehl, Dotter und Salz zugeben und 5 Minuten kneten. Teig 30 Minuten ruhen lassen, dann zu einem Striezel flechten und wieder ca. 30 Minuten ruhen lassen.

1 Ei mit 1 EL Milch verquirlen und den Striezel bestreichen und bei 180 Grad 30 Minuten backen.

Gutes Gelingen

wünscht

Daniela Stranzl





Getrennte Verpackungen sind wertvolle Rohstoffe! Gib dem Abfall eine zweite Chance!

Abfalltrennung hilft uns allen, denn durch die genaue Trennung können unsere Abfälle zu hochwertigen Sekundärrohstoffen verarbeitet und die gewonnenen Rohstoffe für die Neuproduktion eingesetzt werden. Gemeinsam können wir so unsere Umwelt schonen, Energie einsparen und Ressourcen erhalten.

Wer will, der kann! Abfalltrennung zahlt sich aus!

Die erzielten Gewinne der getrennten Sammlung stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, verringern die Müllgebühr und ermöglichen das flächendeckende System der Altstoffsammelzentren. Die Verbrennung (thermische Verwertung mit Abgas-

reinigung) von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld. Was aktuell in den steirischen Restmülltonnen landet, ist nur zur Hälfte wirklich Restmüll. Die steirische Restmüllanalyse hat gezeigt, dass mehr als 20 % in den Restmüllbehältern Papier-, Kunststoff-, Glas- und Metallverpackungen sind, die eigentlich getrennt gesammelt gehören. Zwar landet im ländlichen Raum tendenziell weniger Verpackungsabfall im Restmüll als im städtischen, doch auch hier gibt es Handlungsbedarf. Besonders häufig enden Kunststoffverpackungen fälschlicherweise in der schwarzen Tonne. Die umweltgerechte und nachhaltige Nutzung der Ressource Abfall ist eine der großen Heraus-

forderungen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft. Eine zentrale Rolle spielen dabei Sie als Konsumentinnen und Konsumenten. Sie tragen durch Ihre Einkaufsgewohnheiten und durch Ihr Sammel- und Abfalltrennverhalten ganz wesentlich zu einer erfolgreichen, kreislauforientierten Abfallwirtschaft bei. Und: „Jeder Beitrag ist wichtig“. Auch wenn er angesichts der Weltgeschehnisse verschwindend klein erscheinen mag...

Nähere Informationen zum Thema Abfallvermeidung und Abfalltrennung erhalten Sie bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg. Tel: 03332/65656

**Abfalltrennung spart ROHSTOFFE und ENERGIE,
schont das KLIMA und hält die MÜLLGEBÜHREN niedrig!**



ZACH GEBÄUDETECHNIK

GROSSE HAUSMESSE IN KAINDORF

SAMSTAG, 6. APRIL 2024
8.00 - 16.00 UHR
8224 KAINDORF 14

**MIT
GRATIS
FÖRDER-
BERATUNG**

Sie erwartet:

- Firmenvorstellung & Produktvorführungen
- Förder- und Energieberatung vor Ort
- Kulinarische Verköstigung
- Flohmarkt mit großer Auswahl
- Gewinnspiel mit vielen Preisen, unter anderem:
 1. Preis: Eine Brauchwasserwärmepumpe
 2. Preis: Ein Waschtisch-Möbel-Set inkl. Armatur
 3. Preis: Ein Photovoltaik-Balkonkraftwerk
 und vieles mehr!

WIR SIND IHR STARKER PARTNER - SEIT 1930

Die ZACH Gebäudetechnik bietet umfassende Unterstützung von der Beratung über die Ausführungsplanung bis zur Inbetriebsetzung, Servicing und Wartung sämtlicher Gebäudetechnikanlagen.

Anfragen zu diesen Themen sind unter **03334/2205** und **kaindorf@zachgmbh.at** herzlich willkommen:

- BIOMASSE-HEIZUNGEN
- WÄRMEPUMPEN
- ELEKTROTECHNIK & -INSTALLATION
- PHOTOVOLTAIK & SOLARTHERMIE
- WOHNRAUM- & KOMFORTLÜFTUNG
- KLIMA- & KÄLTEANLAGEN
- SANITÄR & BÄDER
- ALARMANLAGEN, VIDEOÜBERWACHUNG & ZUTRIITTSKONTROLLSYSTEME
- PLANUNG, SERVICE & WARTUNG



ZACH GEBÄUDETECHNIK

EINER FÜR ALLES – SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

www.zachgmbh.at

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Kaindorf

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir
für Arbeitnehmer/Pensionisten durchschnittlich
1.030,- Euro pro Jahr zurück!

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer, auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - Praktikanten
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Feriapraktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr Bürgermeister
Thomas Teubl

Gutschein im Wert von 80,- Euro!

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Kaindorf!

Holen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Gemeindeamt:

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Mi. 24.04.2024 14:00 - 16:30

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin unter:



Telefon 03334 / 2208
Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr
Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr
Oder online mittels QR-Code
bzw. auf mein.spartax.at

Kommen Sie auch,
wenn Sie Ihre
Arbeitnehmer-
veranlagung
schon gemacht
haben!

Wir optimieren!

Kontakt:

Heinz Brunnhofer, Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2, Tel. 0676 - 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at, www.spartax.at

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.



Kaileho Faschingsgaudi am Faschingsdienstag

Die früher vom Tourismusverband durchgeführte Standparade wurde im Vorjahr erstmalig mit der Gemeinde als Veranstalter als Kaileho (Kaindorf lebe hoch) Faschingsgaudi wiederbelebt. Nach dem Erfolg im Vorjahr konnte die Veranstaltung am heurigen Faschingsdienstag noch ausgeweitet werden und die Veranstalter wurden durch die große Besucherzahl belohnt.

Der Bürgermeister bedankte sich nach seiner Begrüßung bei den Gemeinderäten Wolfgang Loidl und Anton Thaller, die die Organisation wie im Vorjahr in die Hand genommen haben. Nach dem Beginn um 13.30 Uhr gab es um 14.30 Uhr einen von der Marktmusikkapelle Kaindorf angeführten Umzug mit allen Maskierten durch das Ortszentrum.

Bei den vielen Ständen wurden die Besucher bestens mit Getränken, Speisen und Mehlspeisen versorgt. Für die Kinder gab es ein eigen-



nes Kinderzelt mit Betreuung, eine Hupfburg und eine Riesenrutsche und um 16.00 Uhr schaute der Kasperl im Zelt vorbei. „Seidl-Audio“

sorgte für die richtige Stimmung und der Glückshafen rundete das Angebot bei der Kaileho Faschingsgaudi ab.



Mit Musik ins neue Jahr

Die Zeit vergeht wie im Fluge. So haben wir gerade erst das alte Jahr mit unserem traditionellen Neujahrsspielen abgeschlossen, aber auch schon die ersten aufregenden Termine im Jahr 2024 hinter uns gebracht.

Groß hervorzuheben ist hier wohl unser Musiball, den wir zum 2. Mal in der Kulturhalle veranstaltet haben. Unter dem Motto „Für Jung & Old“ konnten wir wieder Saal, Räume und Discozelt füllen und mit unseren Gästen eine beschwingte Nacht verbringen. Nach der Polonaise unterhielten die Band „Bernie Stone“ die Leute im Ballsaal, die BlechregNA die Besucher in der Weinkost und DJ Chris die Partymeute im Discozelt. Im Anschluss an die Mitternachtseinlage wurde dann auch schon der Glückshafen geöffnet und die glücklichen Gewinner konnten ihre Preise entgegen nehmen. Der Hauptpreis- ein privater Musikauftritt der Band „Musi on fire“- ging nach Stubenberg. Wir wollen uns nochmal ganz herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen bedanken!

Kaileho- ein kunterbunter Marsch durch den Ort

Auch heuer waren wir wieder Teil des Kaindorfer Faschingsfestes. Am frühen Nachmittag ging's los und wir führten als Kapelle den Faschingsumzug durch den Ortskern an. Am Ziel angekommen, spielten wir noch das ein oder andere Stück für die Zuhörer und die fleißigen Arbeiter der anderen Vereine. Schließlich mischten sich die Musiker dann aber auch selbst unter die bunt verkleidete Menschenmenge.

Wer meint, dass in der Fastenzeit nun etwas Ruhe in unsere Kapelle einkehrt, der irrt sich- wir stecken nämlich bereits mitten in den Konzertproben für unser Frühjahrskonzert! Nähere Infos folgen noch, aber den 26. und 27. April können Sie sich trotzdem schon mal in den Terminkalender eintragen!



Die Neujahrspieler trafen auf dich Hl. 3 Könige



Polonaise beim Musiball



Unsere Mitternachtseinlage



Faschingsumzug



Erfolgreiche Theaterpremiere - weitere Aufführungen

Die Theatergruppe des Kirchenchor Kaindorf bringt mit „Der Hypochonder“ eine Komödie in drei Akten von Fritz Schindlecker auf die Bühne. Eine rasante Komödie um eingebildete Krankheiten, Erbschleicherei, Schamanentum, Bio-Winzerei. Die Premiere ging am Samstag, dem 2. März erfolgreich über die Bühne.

Zum Inhalt:

Die flüssige Handlung lässt keine Langeweile aufkommen:

Der Bio-Winzer Vinzenz Oberholzer ist ein Hypochonder. Eine Wahrsagerin hatte ihm einst prophezeit, dass er knapp vor seinem sechzigsten Geburtstag ins Paradies eingehen werde. Dieser steht unmittelbar bevor und prompt erkrankt er an akuter Ohrläppchentuberkulose. Er möchte, dass seine Nichte Vroni und sein Nefee Kevin, von denen jeder annimmt, sie seien die alleinigen Universalerben, das Gut genauso weiterführen, wie er es zusammen mit seinem Kellermeister Mathias Pantscher getan hat. Doch den beiden gierigen Verwandten kann es nicht schnell genug gehen, endlich das Erbe anzutreten und sie tun alles für einen möglichst ungesunden Lebenswandel des Onkels. Erst Vinzenz' Freund und Hausarzt bringt sie dazu, dem Onkel Gesundheit zu wünschen, indem er den beiden erzählt, der Onkel hätte das Testament geändert und den jeweils anderen zum Erben bestimmt. Nun beginnt ein Wettrennen um die vermeintliche Erbschaft.



THEATER

des Kirchenchores Kaindorf



Komödie von
Fritz Schindlecker

Kulturhaus Kaindorf

Karten und Reservierung:

Web: www.ticketlotse.com/kaindorf
Kaufhaus Karl Scheiblhofer Kaindorf
Telefonisch unter 0680 / 208 33 35

Sa., 02.03.24
Beginn: 19.30 Uhr

So., 03.03.24
Beginn: 15.00 Uhr

Sa., 09.03.24
Beginn: 19.30 Uhr

So., 10.03.24
Beginn: 15.00 Uhr

Sa., 16.03.24
Beginn: 19.30 Uhr

Gute Unterhaltung
wünscht Ihnen die



Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord

Weitere Spieltermine im Kulturhaus Kaindorf:

Samstag, 9.3.2024 um 19.30 Uhr
Sonntag, 10.3.2024 um 15.00 Uhr
Samstag, 16.3.2024 um 19.30 Uhr

Karten erhalten Sie beim Kaufhaus Karl Scheiblhofer und bei allen Spielern. Reservierungen können Sie online unter www.ticketlotse.com/kaindorf oder unter der Telefonnummer 0680/2083335 vornehmen.

Wine & Dine & Dance zur Saaleröffnung

Am 9. Februar lud die Familie Gartlgruber-Jagerhofer vom Hotel Steirerrast zur offiziellen Eröffnung des neu gestalteten Festsaaes ein. Und viele folgten der Einladung zum Genuss-Dinner mit Weinbegleitung und Live-Musik. Nach dem Sektempfang und der Vorspeise eröffnete Anna Gartlgruber-Reichart den neu gestalteten Festsaal und bedankte sich bei allen Beteiligten für die reibungslose Bau-phase, die in zwei Abschnitten vollzogen wurde. Für die Planung und die Einrichtung zeichnete Herbert Fandl verantwortlich, der den Besuchern einige Eckzahlen zur Neugestaltung näherbrachte. Danach folgten die weiteren Gänge des Dinners. Musikalisch untermahlt wurde das Dinner von Ewald Fasching. Nach dem Dinner schwangen einige Gäste noch das Tanzbein zur tollen Livemusik.

Der Umbau begann im November 2023 (erster Bauabschnitt) mit Abbrucharbeiten, den Installationen, Akustikdecke, Fenstern usw. und war im Dezember abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt wurde von Ende Jänner bis Anfang Februar mit der Fertigstellung der Möbel und des Interieurs vollzogen.



Beteiligte Firmen:

Kreativ-Planer - Herbert Fandl - Die Einrichterei
 Firma Malerei Johannes Herbsthofer - Herr Kainz
 Firma Zach - Herr Schirnhofner
 Firma Elektro Pörtl - Herr Gleichweit
 Firma Wimmer - Herr Durlacher
 Firma Roth Fliesen - Herr Wohlkingner
 Firma Haubenhofner - Herr Haubenhofner
 Firma Kainer - Herr Kainer
 Firma Seidl - Herr Seidl
 Monteure - Herr Gruber – Firma GEGRU
 Firma Tischler Handwerk Gressenbauer - Herr Gressenbauer
 Abbruch - Firma Reith Herbert
 Bauherr - Karl Jagerhofer





ÖKB-Glühweinstand beim Parkplatz altes Gemeindeamt

Unsere Glühweinstand war ein großartiger Erfolg. Ein großes Dankeschön an die Bläsergruppe der MMK Kaindorf unter ihrem Obm. Ing. Hannes Goger für die musikalischen vorweihnachtlichen Darbietungen, an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung ihren Beitrag leisteten, sowie an alle Familien für die großzügigen Mehlspeissspenden. Wir bedanken uns bei der FF Kaindorf für die geborgten Glühweinkocher, bei der Marktgemeinde Kaindorf für die Bereitstellung des Parkplatzes. Zu guter Letzt bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung. Danke!

Die helfenden Hände: Obm. Stv. Josef Gruber, seine Enkelin Nora Heil, Schützenmeister Dirk Ter Wee, Ausschussmitglied Johann Buchegger (auch Brennholzlieferant) und Kamerad Ewald Ammerer.

Weinspenden: Josef Zach, Ing. Johann Taus

Mehlspeisenspenden: Fam. Franz Bauer, Fam. Josef Lang, Fam. Franz Riegelbauer, Fam. Josef Gruber, Fam. Werner Lang, Fam. Josef Zach, Fam. Franz Fuchs, Fam. Karl Freiberger, Fam. Franz Puffing, Fam. Erwin Kurz und Fam. Werner Klampfl. Dank an alle!

Der Reinerlös geht an die MMK Kaindorf für die musikalische Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des Ortsverbandes und an die Mittelschule Kaindorf für ihre wunderschönen Gestecke am Soldatenfriedhof zu Allerheiligen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Obm. Luis Schaller



ÖKB OV Kaindorf Einkehrer/Heimkehrer-Standl 2024

Am 13.02., dem Faschingsdienstag, waren wir mit unserem Stand bei der Kaileho Faschingsgaudi vertreten. Ich bedanke mich im Nachhinein bei allen Gästen, die unseren Stand besucht haben.

Großer Dank ergeht aber an unsere fleißigen Bediensteten hinter der Schank, unserer Kameradin sowie unseren 2 Kameraden, vor allem aber Linde und Nora. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die wunderbaren

Geschenke für die Verlosung. Danke auch der Gemeinde und den Arbeitern für die Hilfe beim Auf- und Abbau der Zelte, und für alle Arbeiten, die von Ihnen getätigt wurden.

Obm. Luis Schaller



Geburtstage: Ausschussmitglied Franz Goger (85), Ehrenschriftführer Wilhelm Zach (85), Fahnenpatin Josefa Kirchengast (90), Ehrenschriftführer Alfred Riegler (85), Fahnenpatin Elfriede Tödting (80), Kamerad Karl Lebenbauer (80), Kamerad August Maier (80)

Weihnachtspaket: letzte Kriegsteilnehmerin Josefa Hofer (99, unten rechts)

Verstorbene: Ehrenprotokollführer Karl Gutmann (99 Lj., letzter Kriegsteilnehmer) und Fahnenpatin Josefa Kirchengast (91 Lj.)





Zum Saisonauftakt - der Besuch einer Künstlerin!

Die Firma Herbsthofer hatte zwei Tage die Künstlerin Orsi Fodor aus Ungarn zu Gast.

Im Bereich Wanddesign gehört Orsi zu den internationalen Topstars, mit Auftritten von Italien bis Brasilien wie Neapel, Mailand, Brüssel, Paris und São Paulo.

Bei dieser Weiterbildung im Bereich der Design-Wände durfte das gesamte Herbsthofer-Team viel lernen. Als Weiterbildungsort wurde die Kulturhalle angemietet.

Orsi Fodor betrachtet Wände als individuelle Kunstwerke. Ihre Leidenschaft hat das gesamte Team befeuert. Die Wände der Künstlerin haben immer eine eigene Handschrift. Trotzdem ist es Orsi wichtig, dass ihre Oberflächen individuell zu den Kund:innen passen. Die Energie einer Wand muss spürbar sein und Menschen berühren. Deshalb soll die Arbeit von Herzen kommen. Aber auch der Kopf muss mit dem Herzen in Einklang stehen, deshalb müssen Vorstellungen und Gedanken mit einfließen. Es geht darum, Farben, Strukturen, Schablonen oder Metallic Akzente passend zu den jeweiligen Kund:innen zu finden. Alle Mitarbeiter:innen der Firma Herbsthofer durften sich an großen Musterwänden oder kleinen Tafeln ausprobieren, dabei stand die Künstlerin mit Rat und Tat zur Seite.

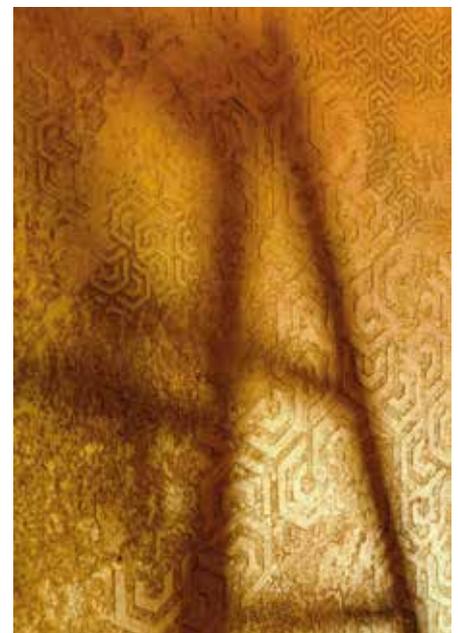
Diese Schulung war für die Firma Herbsthofer eine Weiterentwicklung und der Auftakt zu einer intensiven Schulungs- und Übungswoche. Denn mit Atmenden Wänden® ist es neben unzähligen einfachen Farb- und Strukturputzen auch möglich, Highlights im Wohnbereich zu setzen. Ebenso ist die Gestaltung von repräsentativen Büro- oder Geschäftsräumen oder auch in der Gastronomie und Hotellerie sehr beliebt. Das Team der Firma möchte seine Kund:innen immer wieder mit Neuheiten überraschen.



Fazit der Firmenleitung: Die Leidenschaft für unsere natürlichen Materialien und die Gestaltung von Oberflächen konnte durch Orsi Fodor wieder auf ein neues Level gehoben werden.

Übrigens, im Farbentheater können immer wieder neue Oberflächen der Atmenden Wände® besichtigt werden. Wände in verschiedenen Strukturen, Farben und auch Designs sind in diesen Räumen erlebbar. Eine weitere Neuheit wird das „Theater-Depot“ sein, da entsteht in Kürze ein weiterer Schauraum von Mustern und Wänden.

Informationen über diese außergewöhnliche Fundgrube an Atmenden Wänden® folgen...



Tag der offenen Verteilstellentür - Die SoLaKo Verteilstelle Kaindorf stellt sich vor

SoLaKo – Solidarische Landwirtschafts Kooperative heißt:

- Bio Lebensmittel
- saisonal
- regional
- frisch
- verpackungsarm bzw. Mehrweggebinde
- ökologisch nachhaltig
- faire Form der Landwirtschaft
- wöchentliche Verteilung in der Verteilstelle Kaindorf
- „Kenne deinen Bauern – kenne deine Bäuerin“

In partnerschaftlicher Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben werden die Ernte aber auch die Risiken geteilt. Als SoLaKo-Teilhaber*in trägt man mit monatlichen fixen Beiträgen zur Finanzierung der Höfe bei. Dafür erhalten die Teilhaber*innen ganzjährig vielfältige, erntefrische Lebensmittel, die 1x pro Woche in der Verteilstelle Kaindorf abgeholt werden. Es entsteht ein Kreislauf: Die Teilhaber*innen erhalten regio-



Die Verteilstelle in Kaindorf

nale und gesunde Lebensmittel und ermöglichen durch ihren Beitrag eine nachhaltige und faire Form der Landwirtschaft. Durch die unterschiedlichen Höfe gibt es eine breite Auswahl an Ernteanteilen. Dieses reicht von Gemüse über Milch- und Käseprodukte, Obst und Fruchtsäfte, Öl sowie Getreide, Honig u.v.m.

Nähere Informationen erhalten sie:

- **im Internet:** www.solako.at
- **persönlich:** Andreas Jäkel
0664 6151647
- **vor Ort:** beim Tag der offenen Verteilstellentür

Tag der offenen Verteilstellentür Kaindorf:

Wann: Mittwoch, 3.4.2024 16:00-19:00 Uhr

Wo: Verteilstelle Kaindorf – neben der Bibliothek

Aktuell gibt es noch freie Anteile bei allen Höfen für das neue Wirtschaftsjahr.



Gemüse vom Biohof Oswald



Biohof Oswald, Hof-Mitmachttag



Biohof Maierhofer: Säfte, Aroniaprodukte, Essig, Apfelflips



Biohof Schreiber: Korn, Mehl, Brot, Säfte



Bio-Imkerei Fink



Demeter-Hof: Edler Käse und Milchprodukte



150. Wehrversammlung der FF Kaindorf

Bei der Wehrversammlung am 9. Februar im Kulturhaus begrüßte Kommandant HBI Johannes Kellner neben zahlreichen Ehrengästen besonders die Bürgermeister Thomas Teubl und Hermann Grassl, Brandrat Johann Hierzer, ABI Gerhard Schieder, Polizei-Kdt. Mag. Helmut Hagen und Rettungs-Kdt. Reinhard Peinsipp sehr herzlich.

Beim Totengedenken wurde Ehren-Feuerwehrarzt Dr. Martin Kirchsclager und Ehrenmitglied Alfred Zugschwert gedacht.

Im Jahr 2023 wurde die FF Kaindorf zu 15 Brand- und 113 Technischen Einsätzen gerufen und leistete dabei 1.656 Stunden.

Zwei Menschen wurden aus lebensbedrohenden Lagen befreit. 25 Verkehrsunfälle mit 30 Verletzten, 29 Fahrzeugbergungen, 37 Freimachen von Verkehrswegen nach Unfällen und Unwettern, 24 Unwettereinsätze sowie Türöffnungen, Ölbindarbeiten und Wasserversorgungen haben die Einsatzkräfte gefordert.

17 Kameraden besuchten Lehrgän-



Angelobung: Sophie Kellner, Andreas Gmeiner, Julia Kellner und Manuel Glatz mit Ehrengästen

ge an der Feuerweherschule, 45 Kameraden stellten sich erfolgreich vier Leistungsprüfungen und bei 71 Übungseinheiten wurde die Einsatzbereitschaft sichergestellt.

24 Jugendliche bereiten sich mit Leistungsbewerben und Wissenstest auf den Feuerwehrdienst vor. Auch suchen wir immer Quereinsteiger, die ihre Freizeit für die Öffentlichkeit einbringen möchten.

Höhepunkt war die feierliche Ange-

lobung von Manuel Glatz, Andreas Gmeiner, Julia und Sophie Kellner.

Die 129 Frauen und Männer leisteten für Einsätze, Übungen, Lehrgänge, Jugend und Veranstaltungen 16.639 Stunden für die Sicherheit der Menschen der Gemeinden Kaindorf und Hartl.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde besonders die Bereitschaft, Kameradschaft und die Professionalität der Arbeit gewürdigt.



Johann Mayer und Karl Müller werden zum Ehrenlöschmeister ernannt.



HLM Günter Riegler: Auszeichnung für 25 Jahre Feuerwehrdienst



150 Jahre FF Kaindorf 1874-2024

Im Jubiläums-Jahr 2024 wird im Mai die neue Chronik vorgestellt und am 24. August 2024 gibt es den Feuerwehrheuerigen zum Anlass 150 Jahre FF Kaindorf in der Mehrzweckhalle mit dem Motto: „Wir kommen, wenn ihr ruft! Danke, dass Ihr kommt, wenn wir einladen“

Einsatzbilder



Retten eines verunfallten Forstarbeiters aus unwegsamem Gelände in Hartl



Rasches Eingreifen verhindert Vollbrand eines Wohngebäudes in Hofkirchen



Atemschutztruppe stoppt Trafo-Brand in einem Gewerbebetrieb in Kaindorf erfolgreich



Eine Türöffnung in Hartl war für alle Einsatzkräfte sehr herausfordernd

Im April und Mai erlauben sich die Kameraden, Sie wieder zur **Florianisammlung** zu besuchen. Wir danken für die gute Aufnahme, Begegnungen und die finanzielle Unterstützung.



**Möbel & Türen
AUS HOLZ**

WIR SUCHEN MITARBEITER

Montagetischler (m/w)

Lehrling Tischler (m/w)

mehr Infos unter www.safner.at



**150 JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KAINDORF**

**1874
-
2024**



Tätigkeitsbericht der FF Obertiefenbach 2023

Die FF Obertiefenbach rückte 2023 insgesamt 44 Mal aus. Die Anzahl aller ehrenamtlich und unentgeltlich geleisteten Stunden (Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten wie Wartungsarbeiten, Weiterbildung, Verwaltung etc.) betrug 6974 Stunden.

Einsätze

Einsätze im Branddienst:

8 Einsätze (Wald und Wiesenbrände in Obertiefenbach und Hofkirchen, PKW-Brand in Hofkirchen)

Technische Einsätze:

36 Einsätze (Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen, Unwettereinsätze, Straßen und Kanalreinigungen, Auspumparbeiten...)

Allein bei den Einsätzen wurden insgesamt 413 Stunden geleistet.

Übungen

Bei 40 Übungen (KHD,- Abschnitts,- Gesamt,- Zugs und Gruppenübungen) wurden insgesamt 831 Stunden geleistet.

Weitere Tätigkeiten

Bei weiteren 347 Tätigkeiten (Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungen, Schulungen, Sitzungen, Kirchgänge, Verwaltungs- und Wartungsarbeiten...) wurden insgesamt 5730 Stunden geleistet.

Weiterbildung

PFM Peter Töglhofer absolvierte die GAB 1 (Grundausbildung 1) in St. Johann bei Herberstein, die GAB 2 und den Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring,

BM d.V. Bianca Hierzer den Kassierlehrgang in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring,

OLM Meinrad Gratzter den Schriffführerlehrgang in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring,

FM Florian Niederl den Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring,

OFM Kneissl Simon und OFM Do-



Feuerwehrjugend des Abschnittes 2 beim Landesbewerb in Voitsberg

minik Zöhler den Technischen Lehrgang 1 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, LM d.S. Janine Brandstätter und OBI Viktor Muhr den Fortbildungslehrgang für Sanitäter in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Unsere Kameraden OBM Daniel Fandler, HFM Johann Gratzter, HFM Jürgen Haubenhofer, OFM Kevin Hierzer, OFM Armin Kneissl und OLM d.V. Benjamin Muhr nahmen am 18.03.2023 erfolgreich bei der Atemschutzleistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrverbandes in Hartberg teil.

Jugend

Der Wissenstest ist ein wichtiger Grundstein in der Feuerwehrausbildung. Er fand heuer am 21.10.2023 in Lafnitz statt. Dabei hatte unsere Feuerwehrjugend die Möglichkeit, ihr Wissen zu zeigen. JFM Julian Hierzer und JFM Jonas Strahlhofer erreichten in Bronze die maximale Punktezahl, JFF Hannah Höfler und JFF Emely Schönherr erreichten in Silber die maximale Punktezahl und JFM Maximilian Niederl und JFM Manuel Pailer erreichten in Gold die maximale Punktezahl.

Die FF Obertiefenbach gratuliert zum bestandenen Wissenstest und bedankt sich bei BM d.V. Bianca Hierzer, PFM Peter Töglhofer und OBI Viktor Muhr für die intensive Vorbereitung.

Weiters nahmen unsere Jungflorianis an folgenden Jugendbewerben teil:

gemeinsam mit den Feuerwehren

Stubenberg, Kaibing, St.Johann, Blaindorf, Hirnsdorf am Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Penzendorf und Takern 2 und am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Voitsberg.

Gemeinsam mit dem Abschnitt 2 wurde auch heuer wieder eine 12 Stunden Jugendübung rund um den Stubenbergsee abgehalten. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, wurden einige diverse Freizeitaktivitäten wie z.B. ein Tierparkbesuch oder Bowling durchgeführt.

Senioren

Unsere Feuerwehrsenioren machten im Jahr 2023 einige kleinere und größere Ausflüge und riefen einen Feuerwehrsenioren Stammtisch ins Leben.

Dieser wird seitdem regelmäßig durchgeführt und jedesmal von einer anderen Feuerwehrseniorengruppe im Abschnitt veranstaltet.

Wahl des Bereichsfeuerwehrkommandos Hartberg

Am 24.03.2023 wurde in den Räumlichkeiten der BH Hartberg das Bereichsfeuerwehrkommando neu gewählt. Dabei wurde das amtierende Führungsduo, Landesfeuerwehrrat Thomas Gruber (FF Schäffern) als Kommandant und Brandrat Johann Hierzer (FF Obertiefenbach) als dessen Stellvertreter des BFV Hartberg eindrucksvoll wiedergewählt. Wir gratulieren herzlichst.

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter!

Veranstaltungen

Florianimesse:

Die Florianimesse fand am 05.05.2023 in der Stelzer Kapelle in Hofkirchen statt. Sie wurde von Pater Joseph zelebriert und vom Bläserquartett der Markt- und Musikkapelle Kaindorf musikalisch umrahmt.

Osterfest:

Am 09.04.2023 lud die FF Obertiefenbach zum alljährlichen Osterfest in die Erzherzog Johann Halle ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Meilenstein. Mit dem Erlös wird die Anschaffung neuer Gerätschaften finanziert.

Besuch unserer Partnerfeuerwehr in Ungarn

Am 06. und 07.05.2023 besuchte eine Abordnung unserer Feuerwehr die Fahrzeug- und Rüsthaussegnung bei unserer Partnerfeuerwehr in Kis-Sziget ÖTE.

27. IRO Weltmeisterschaft für Rettungshunde

Von 20. bis 24.09. fand in Stubenberg am See und Obertiefenbach die 27. IRO Weltmeisterschaft für Rettungshunde statt.

Es nahmen 140 Teams aus 23 Nationen statt.

Sturmwandertag in Stubenberg und Tiefenbach

Erstmalig waren wir am 14. Oktober 2023 bei herrlichem Wandewetter beim Sturmwandertag mit einem Stand vertreten.

Feierlichkeiten

Storchstellen:

Vinzenz Fuchs, Sohn von Frederica Fuchs und OBI Viktor Muhr, erblickte am 07.06.2023 das Licht der Welt
Alexander Liendl, Sohn von Karin



Besuch in Ungarn: FF Obertiefenbach mit Kameraden aus Ungarn und Polen

und HBI Jürgen Liendl erblickte am 07.09.2023 das Licht der Welt.

Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!

Geburtstage:

Am 21.01.2023 feierte HLM Franz Fradinger seinen 70er,

am 10.02.2023 feierte HLM Hannes Durlacher seinen 60er,

am 11.02.2023 feierte HBI Jürgen Liendl seinen 40er,

am 04.04.2023 feierte HLM Johann Stelzer seinen 70er,

am 09.06.2023 feierte LM Johann Kirchengast seinen 60er,

am 08.07.2023 feierte HLM d.V. Josef Liendl seinen 70er,

am 08.08.2023 feierte FM Florian Niederl seinen 20er,

am 03.11.2023 feierte OLM d. V. Benjamin Muhr seinen 30er.

Die FF Obertiefenbach gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Abschiede:

EHLM Anton Peheim, langjähriges Mitglied der FF Obertiefenbach, ist

am 15.04.2023 nach längerer Krankheit von uns gegangen. Unter reger Anteilnahme seiner Kameraden wurde Anton am 19.04.2023 verabschiedet.

Pfarrer Peter Orthofer ist am 28.08.2023 von uns gegangen. Er wurde von uns am 05.09.2023 in Kaindorf verabschiedet.

EHLM Karl Kirchengast ist am 02.12.2023 nach kurzer schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen. Karl war fast 70 Jahre lang Mitglied der FF Obertiefenbach. Am 06. Dezember wurde er unter zahlreicher Anteilnahme von seinen Kameraden zu Grabe getragen.

Termine 2024

Florianimesse:

03.05.2024, 19:00 Uhr
Kapelle in Obertiefenbach

Feuerlöscherüberprüfung:
28.06.2024, 17:00 - 20.00 Uhr

Rüsthaus Obertiefenbach

Sturmwandertag

12.10.2024, ab 09:00 Uhr
Obertiefenbach/Stubenberg



PKW-Brand in Hofkirchen



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Buchberg



Baustellenfieber in der Kinderkrippe

Der Zubau der neuen Kindergarten-räumlichkeiten ist voll im Gange. Faszinierend für alle Kinder am Standort, welche nun hautnah erleben, wie ein Kindergarten gebaut wird. Vielleicht wird auch das eine oder andere Kind zukünftig einen Beruf wählen, welcher nun in aller Nähe beobachtet werden kann. Von heute auf morgen standen viele Baustellenfahrzeuge in unserem Garten. Gleich gab es viele Beobachtungen, Fragen und Ideen rund um die Baustelle in unmittelbarer Nähe. Da nun eifrig im Garten unserer Krippe gegraben wird, erleben die Kinder Schritt für Schritt die Entstehung eines Hauses mit. Steigt der Baggerfahrer in sein Fahrzeug ein oder beginnt sich gar der Kran zu bewegen, bekommt man die Kinder oft kaum vom Fenster

weg. Klar, dass dann auch in der Kinderkrippe Kaindorf ein Projekt startet, wo sich alles rund ums Bauen dreht. Die Kinder errichteten im Gang z.B. bereits selbst eine Baustelle, verkleiden sich im Rollenspielbereich als Bauarbeiter und bearbeiten mit dem Werkzeuggürtel alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Spiele, Bücher, Beobachtungen und Infos der Erwachsenen helfen dabei, das Sachwissen ständig zu erweitern. Bis zum Sommer hin wird uns vor dem Fenster noch so einiges Spannendes erwarten und wir freuen uns auch auf die Möglichkeit, im Zuge der Großbaustelle unseren Krippengarten komplett neu gestalten zu dürfen! Wie das dann schlussendlich aussehen wird, erfahren Sie in einem zukünftigen Bericht!



Den Winter im Kindergarten Kaindorf erleben

Große Freude gab es, als die ersten Schneeflocken vom Himmel fielen. Natürlich nutzten wir die weiße Pracht in unserem Garten: Schneemann bauen, den Schnee von den Bäumen rieseln lassen, eine Schneeballschlacht veranstalten, den Bob den Schneeberg hinaufziehen und dann hinuntersausen.

Kinder verspüren von klein auf eine große Neugierde: Sie wollen ihre Um-

welt verstehen. „Was?“, „Wie?“ und „Warum?“ sind Fragen, die die Kinder unaufhörlich stellen. Die Antworten faszinieren die Kinder und noch begeisterter sind unsere Kinder, wenn sie wissenschaftliche Phänomene durch Experimente selbst erforschen können. Die Eisexperimente faszinierten die Kinder und dann noch mit Eis zu malen, war ein besonderer Spaß.



Die Einschreibung für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren findet am Montag, den 25. März 2024 in der Kinderkrippe Kaindorf von 8 bis 14 Uhr und in der Kinderkrippe Hofkirchen von 15 bis 18 Uhr statt.

Im Fasching ist was los...

Der Fasching ist die Zeit der Fröhlichkeit, der guten Laune und die Zeit zum Spaß machen. Man kann sich verkleiden und in die Rolle eines anderen schlüpfen. In der Vorbereitung auf das Faschingsfest wurde mit bunten Luftballons geturnt, konnten Farbexperimente bestaunt werden, wurden lustige Geschichten erzählt, wurden tolle Gesichter geschminkt, kam kein Spaß zu kurz! Im Kindergarten Kaindorf hieß es dann am Faschingsdienstag: „Wir tanzen Rock im Bienenstock!“ und es summte und brummte im ganzen Haus. Es wurde in der Kinderdisco ausgiebig getanzt, ein Bienenparcour war zu bewältigen, Bienen Spiele wurde gemacht, eine besondere Faschingsjause wartete auf die Kinder, Kinderkino, ... usw. Ein herzliches DANKE an die Raiffeisenbank Kaindorf für das Sponsern der leckeren Faschingskrapfen, die sich die Kinder schmecken ließen.



Komm mit ins Zahlenland

Die Schulanfänger warten schon immer gespannt, wenn es heißt, „Komm mit ins Zahlenland“. Dieses Land erstreckt sich vom 1x1 Gebirge, über das Meer der Unendlichkeit, die Wüste der Vergesslichkeit, durch den Fehlerwald bis in die Zahlenstadt, wo die Zahlen zuhause sind. Jede Woche lernen die Kinder eine neue Zahl im Zahlenraum von 1-10 kennen.

Durch eine spannende Geschichte stellt sich die Zahl vor, dazu gibt es dann Spiele, bei denen die Kinder die Zahl ganzheitlich erfahren.





Schikurs der Gemeinde Kaindorf

Anfang Februar veranstaltete die Gemeinde Kaindorf mit der Gemeinde Hartl einen Kindergartenschikurs. Alle schibegeisterten Kinder der Kindergarten Kaindorf und Hofkirchen fuhren an 4 Tagen nach Wenigzell,

wo sie von der Schischule Lembäcker das Schifahren lernten bzw. festigten.

Am Freitag gab es einen gemeinsamen Abschluss mit Bürgermeister Thomas Teubl und Bürgermeister

Hermann Grassl, wo jedes Kind eine Medaille, eine Urkunde und eine Schokolade überreicht bekam. Die Kinder können sehr stolz auf sich sein, da sie an nur 4 Tagen die Basis des Schifahrens erlernten.



Zukünftige Skirennläufer unterwegs in Wenigzell – Schikurs der Kindergartenkinder Kaindorf und Hofkirchen

Das waren wohl viele tolle Tage bei purem Sonnenschein auf der Piste in Wenigzell.

Der Kindergarten Kaindorf und Hofkirchen machte sich Anfang Februar mit fast 50 Kindern auf den Weg, um entweder die Skifahrerkünste zu erweitern oder sogar das Skifahren gänzlich zu erlernen.

Für die Schischule Lembäcker kein großer Auftrag. Kaum waren die Kinder mit dem Bus angekommen, wurden die Ski angeschnallt und los ging's... Nach so manchem direkten Schneekontakt, viel Geduld und Eifer wie auch Spaß und Motivationsgummibärchen gelang es schlussendlich, jedem einzelnen Kind die Pistenabfahrt zu meistern.

Eifrig wurde das erlernte Können den Eltern am letzten Tag vorgezeigt und natürlich durften Urkunde und Medaille für jedes Kind nicht fehlen. Selbst die Bürgermeister Thomas Teubl und Hermann Grassl kamen zum feierlichen Abschluss und brachten für die Kinder noch eine eigene Pistenflitzerschokolade mit und gratulierten zu den hervor-



ragenden Leistungen der Kinder. Ein durchaus gelungener Schikurs, welcher durch die Gemeinden Kaindorf und Hartl unterstützt wurde. Somit

ist die Motivation sehr groß, sich im nächsten Jahr wieder mit den Kindern auf den Weg nach Wenigzell zu machen.

Schuleinschreibung in der VS Hofkirchen

Die zukünftigen Schüler*innen der VS Hofkirchen folgten mit großer Freude der Einladung zum diesjährigen „Einschreibfest“. Interessiert lauschten sie der Geschichte „Du gehörst zu uns“ und arbeiteten mit großem Eifer an verschiedenen Stationen mit und stellten ihr Können unter Beweis. Bewegung, Sprache und mathematisches Verständnis standen hierbei am Programm. Belohnt wurden die zukünftigen Schüler*innen mit einer Jausenbox der Ökoregion Kaindorf und einem Krapfen. Diesen haben sie sich nach getaner Arbeit redlich verdient. Das Team freut sich auf ein weiteres Kennenlernen beim „Schulluft-schnuppern“ im 2. Semester.



Die zukünftigen Schulanfänger*innen beim Schnuppertag

Pistenflitzer unterwegs

Im Jänner wurden zwei Schultage ins Schneeland Wenigzell verlegt. Dies machte natürlich viel Spaß, was sich in den Schwüngen der Kinder widerspiegelte.

Alle fuhren motiviert und tüchtig die Pisten rauf und runter, steckten so

manchen Sturz schnell weg und bis zum Schluss war auch das Fahren mit dem Schlepplift gut schaffbar. Sogar das winterliche Wetter mit Schneefall hielt die Schüler*innen nicht davon ab, sportlich zu bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht an

die Schischule Lembäcker und an alle ELTERN, die als Begleitpersonen dabei waren!

„Warum können wir nicht auch morgen noch fahren?“, zeigte schließlich auch, dass die Vorfreude auf das nächste Schifahren groß ist.



Auch bei Schneefall bestens gelaunt!



Pistengaudi bei den Schitagen

Die Narren sind los!

Der Faschingsdienstag wurde in der VS Hofkirchen mit vielen lustigen Narren gefeiert. Frühmorgens tummelten sich Cowboys, Supermen, Feen, Vampire und viele andere Gestalten im Schulhaus. Empfangen wurden die lustigen Figuren von den Prinzessinnen, der Hexe und dem Zauberer, die das Kommando übernahmen. In den einzelnen Klassen wurde auf unterschiedliche Weise rund ums Thema „Fasching“ gearbeitet, bevor auch Spiele am Programm standen. Besonders beliebt war das Wettessen von Schwedenbomben in der 4. Klasse, das für jede Menge Lacher sorgte. Außerdem freuten sich alle Schüler*innen und Lehrer*innen über die Krapfen, gesponsert von der Filiale der Raiffeisenbank Kaindorf. Herzlichen Dank!



Hexenmeisterin Frau Feiner und ihre lustige Truppe aus der 1a



Die 2a Klasse mit ihren tollen Kostümen



Die lustigen Gestalten der 3a Klasse



Die 4a Klasse mit ihren unterschiedlichen Verkleidungen

Einschreibung Kinderkrippe

Die Einschreibung für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren findet am Montag, den 25. März 2024 in der Kinderkrippe Kaindorf von 8 bis 14 Uhr und in der Kinderkrippe Hofkirchen von 15 bis 18 Uhr statt.

Baunit
baunit.com

Bis zu 42.000 €
Sanierungsbonus sichern

Jetzt thermisch sanieren
und Energiekosten einsparen
und Energieverbrauch reduzieren
und Wohlfühlklima erhöhen

Dämmung **RAUF**
BRINGT'S!

Alles auf einen Blick –
von der Planung
bis zur Förderung!

Baunit. Ideen mit Zukunft.

Volksschulkinder bauen eine Stadt

Ein fantastisches Projekt führten die beiden dritten Klassen der Volksschule Kaindorf durch.

Es war großartig zu sehen, wie Kinder durch kreative und teamorientierte Aktivitäten wie das Bauen einer Papierstadt wichtige Fähigkeiten entwickeln können. Solche Projekte fördern nicht nur die Zusammenarbeit, sondern auch das räumliche Denken und die Problemlösungsfähigkeiten der Schüler*innen.

Ein besonderer Dank gebührt Frau Gaulhofer und der Kammer der Ziviltechniker*innen für ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser lehrreichen und unterhaltsamen Unterrichtsstunden. Die Schüler*innen verfassten im Anschluss auch noch Motivationsschreiben bzw. Werbetexte, warum es sich lohnt in ihrem Stadtteil zu wohnen.



Frau Gaulhofer war von den Ideen der Kinder begeistert.



Viel Grün war den Kindern sehr wichtig.



Wasser als Naherholungsraum war diesen Jungs wichtig.



Zu Fuß sollten wichtige Stätten erreichbar sein!

Faschingszauber in der Volksschule Kaindorf

Ein wundervolles Faschingsfest voller Kreativität und Spaß fand in der Volksschule Kaindorf statt! Von fantasievollen Kostümen über lustige Spiele bis hin zu einer faszinierenden Zaubershow mit Magier Simon - die Kinder genossen jede Minute. Die traditionelle Polonaise und die mit-

reißende Musik trugen sicherlich zur ausgelassenen Stimmung bei und brachten alle zusammen. Ein besonderer Dank gebührt auch der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord für ihre Unterstützung durch die köstlichen Krapfen. Eine lustige Abordnung besuchte auch die Bewohner des Pfl-

gekompetenzzentrums. Für Späße und Schabernack ist man nie zu alt. So lachte und sang die ältere Generation gerne mit den Kindern mit. Es war schön zu hören, dass das Fest ein voller Erfolg war und noch lange in den Herzen der Schülerinnen und Schüler nachhallen wird!



Ein bunter Regenbogen war umgeben von lustigen Gestalten in der 1a.



Kaum wiederzuerkennen die Schüler*innen der 1b Klasse.



„DANKE für die guten Krapfen“, sagen stellvertretend die Kinder der 2a.



Lustige Gestalten fanden sich in der 3b Klasse ein.

Innovative Entwicklung: Volksschule & Mittelschule in Kaindorf schließen sich zu einem Pflichtschulcluster zusammen.

Die Bildungslandschaft in Kaindorf erfährt eine wegweisende Veränderung, da die Volksschule und Mittelschule intensiv daran arbeiten, ab Herbst als Pflichtschulcluster zu agieren. Nach erfolgreichen Workshops wurden gemeinsame Ideen entwickelt, die in den kommenden Wochen weiter verfeinert werden.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen dürfen sich auf gezielte Zusammenarbeit zwischen den Schulen sowie auf altersheterogene Projekte freuen. Der Atelierunterricht und der FreiDay schaffen Raum für diese Zusammenarbeit. Ein nachhaltiger Umgang mit unserem Planeten, ein gesunder Lebensstil und Verantwortung dem Nächsten gegenüber sind



Das Schulentwicklungsteam Pflichtschulcluster Kaindorf

Werte, die während der Schullaufbahn im Pflichtschulcluster Kaindorf eine große Bedeutung finden. Die Schulgemeinschaft ist gespannt

darauf, wie sich diese Veränderungen in der Praxis auswirken und welche positiven Effekte sie für die gesamte Schule haben werden.

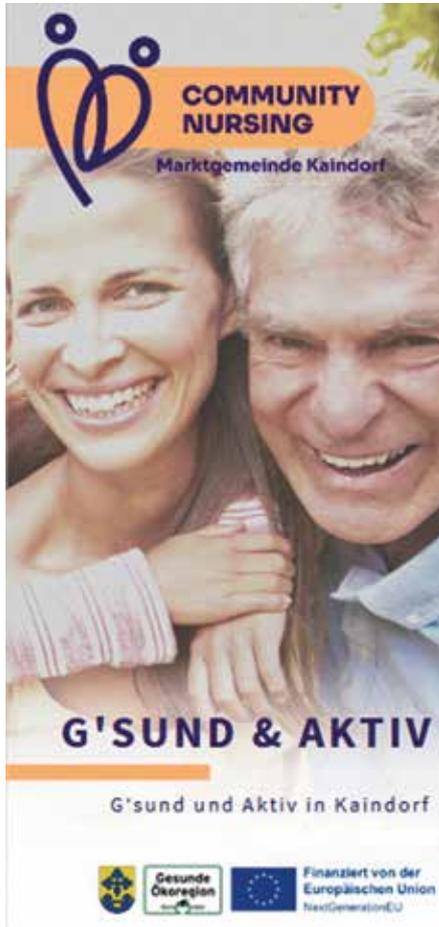
Die Volksschule Kaindorf geht neue Wege

Die Volksschule Kaindorf stößt mit einer wegweisenden Initiative in eine neue Ära des Lernens vor: Als erste Grundschule in der Region wird sie eine Klasse in verschränkter Form einführen. Diese wegweisende Entscheidung verspricht nicht nur eine Verbesserung der Lernerfahrung der Schüler*innen, sondern auch eine Anpassung an moderne pädagogische Ansätze. Das Konzept der

verschränkten Klasse bedeutet eine wesentliche Veränderung im Schulalltag. Die Kinder erhalten mehr Unterrichtszeiten und haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen in der Schule zu genießen. Gleichzeitig bleibt ausreichend Zeit für soziale Interaktionen und spielerisches Lernen mit ihren Klassenkamerad*innen. Die traditionelle Hausübung wird der Vergangenheit angehören – stattdessen

werden die Schüler*innen täglich eine Lernstunde mit ihren Lehrerinnen haben. Dadurch können sie dort weiterarbeiten, wo sie in ihrer Unterrichtsstunde aufgehört haben und individuelle Unterstützung erhalten. Durch die kontinuierliche Evaluierung und Anpassung ihrer pädagogischen Ansätze strebt die Schule danach, die bestmögliche Bildung für ihre Schüler*innen zu gewährleisten.

G'sund und Aktiv Pass



Anna Miksicek, Anna Muhr und Elisabeth Mauerhofer mit Community Nurse Bettina Notter

Informationen rund um die eigene Gesundheit zu sammeln, zahlte sich aus. Aus den abgegebenen ausgefüllten G'sund und Aktiv Pässen wurden drei Gewinnerinnen gezogen und

erhielten eine kleine Aufmerksamkeit von der Gemeinde.

Wir gratulieren Frau Anna Miksicek, Frau Anna Muhr und Frau Elisabeth Mauerhofer und danken für ihre Treue

und ihr Interesse. Der G'sund und Aktiv Pass wird auch 2024 weitergeführt. Die aktuellen Angebote findest du in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung, auf Cities und Facebook.

Atme ich schon oder inhaliere ich noch?

- Pflegerische Aspekte zu chronischen Lungenkrankheiten wie Asthma, COPD und Schlafapnoe

Vortrag von DGKP Josef Christian Neumeister

Wann: **11.04.2024, 18.30 Uhr**
Wo: Stefaniensaal, St Stefan (Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Marktgemeinde Kaindorf

E.U.L.E Training
Die Gruppe freut sich laufend über neue Gesichter!

14-tägig immer donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Pfarre Kaindorf

Eigenständigkeit
Und
Lebensfreude
Erhalten.

Die genauen Termine und weitere Infos gibt es bei *Hermi Lechner* 0664 / 5 99 12 58

Gedächtnistraining ist in jedem Alter sinnvoll. Speziell „Lernen im Alter“ kann das Gedächtnis verbessern und dabei helfen, einem altersbedingten Abbau geistiger Fähigkeiten vorzubeugen, damit Sie Ihren Alltag möglichst lange selbst bewältigen können. Ein ganzheitliches Gedächtnistraining umfasst verschiedene Techniken und Übungen. Durch die Regelmäßigkeit und das Wiederholen beim „Lernen“ passiert im Gehirn folgendes: Die Synapsen werden regelmäßig neu aktiviert und weitere gebildet. Dadurch werden die Kontakte zwischen den Nervenzellen verbzw. gestärkt. Es fördert das langfristige Speichern im Gedächtnis. Durch die verbesserte Gehirnaktivität entstehen weitere Vorteile. Neben der Leistungsfähigkeit werden auch die Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit des Gehirns gesteigert. Das trainierte Gehirn kann außerdem Zusammenhänge in unterschiedlichen Situationen besser erkennen und stärkt sowohl das Arbeits- sowie das Langzeitgedächtnis.



Ein Angebot des

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Betreuende und pflegende Angehörige

Die Pflege daheim ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung, bei der sie viel Unterstützung brauchen.

Jede einzelne Pflegesituation ist individuell verschieden, weil auch die Gesundheits-, Lebens- und Familiensituationen verschieden sind. Auch die finanziellen Voraussetzungen und die Wohnsituationen spielen eine wichtige Rolle.

Das Angehörigengespräch

Die Erfahrungen aus den unten genannten Hausbesuchen belegen, dass sich pflegende Angehörige oftmals psychisch belastet fühlen, wobei insbesondere die Verantwortung für das pflegebedürftige Familienmitglied, aber auch Angst und Sorge um den pflegebedürftigen Menschen, Verzicht und Einschränkungen sowie Überforderung mit der Pflege besonders bedrückend empfunden werden. Als unterstützende Maßnahme für pflegende Angehörige wird österreichweit das „Angehörigengespräch“ angeboten, das von Psychologinnen und Psychologen geführt wird. Dieses Gespräch kann sowohl zu Hause, an einem anderen Ort, telefonisch oder online erfolgen. Bei Bedarf können bis zu zehn Termine vereinbart werden.

Das Angehörigengespräch kann auf Wunsch kostenlos telefonisch unter **050 808 2087** angefordert werden.

Information und Beratung durch Hausbesuche

Im Auftrag des Sozialministeriums werden Bezieherinnen und Bezieher eines Pflegegeldes von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen zu Hause besucht. Dabei wird die konkrete Pflegesituation und -qualität mittels eines standardisierten Situationsberichtes erfasst und, wenn notwendig, umfassend informiert und beraten. Der Schwerpunkt der Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege liegt im Ausgleich des hohen Informations- und Beratungsdefizites bei pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen. Im Vordergrund stehen dabei praktische Pflegetipps (z.B. richtige Lagerungswechsel, Körperpflege etc.) aber auch spezifische Informationen, etwa zur Versorgung mit Hilfsmitteln oder zum Angebot von sozialen Diensten und Kurzzeitpflege.

Ein solcher Hausbesuch kann auf Wunsch kostenlos telefonisch unter **050 808 2087** angefordert werden.

Veranstaltungsempfehlungen

Frauen - Leben - Bücher

Bücherfrühstück der Frauen- und Mädchenberatung HF und dem Feministischen Denkraum des Frauenservice Graz

Anhand von Biografien und autobiografischen Büchern kommen wir miteinander ins Gespräch. Welche Erfahrungen waren und sind für ein Frauen*Leben wichtig?

Eva Taxacher stellt Bücher aus der Bibliothek des Frauenservice Graz vor; außerdem ist jede* eingeladen, für sie wichtige Bücher mitzubringen

Um Anmeldung wird gebeten.
office@frauenberatung-hf.at
03332 62862

Das Land Steiermark
in Zusammenarbeit mit dem Frauenservice Graz

GRAZ
FRAUEN & GLEICHSTELLUNG

Internationaler Frauentag
8. März 2024
10-12 Uhr

Bibliothek Hartberg
Hauptplatz 2

EMBA
FRAUEN* SERVICE
BERATUNG BILDUNG FORSCHUNG

BÜCHEREI



ORDNUNG↑

~~CHAOS~~

Ordnung tut der Seele gut

Der Autoschlüssel ist unauffindbar? Der Kleiderschrank geht über? Solche und ähnliche Situationen haben schon viele von uns erlebt.

In diesem VORTRAG vermitteln wir, dass Ordnung sich positiv auf unser Alltagsleben und psychisches Wohlbefinden auswirkt. Wir erkunden die Gründe von Unordnung und zeigen einfache Methoden, wie wir Chaos in den Griff bekommen.

Dienstag, 12.03.2024
18:00 Uhr im Stefaniensaal
(Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)

Styria vitalis
Kommunikation für die Gesundheit

Forum der Frauenberatung



Ehrensache Oststeiermark

Weiterbildungen für Ehrenamtliche

CHANCE B GRUPPE

Tipps und Tricks für die Gesprächsführung im Ehrenamt

Jeder kennt die Situation, wenn ein Gespräch zur Herausforderung wird und man kurz davor ist unfreundlich zu werden. In diesem Workshop bekommst du einfache Tipps für eine respektvolle Kommunikation im Alltag und wie du diese einfach umsetzen kannst.

Referent: Christian Mehlmauer-Ziesler

Do, 29. Februar 2024
18:00 - 21:00 Uhr
Pfarre Weizberg
Weizberg 13, 8160 Weiz

Erste Hilfe - Auffrischkurs

In diesem Kurs frischen Sie ihr Erste-Hilfe-Wissen auf und üben praktische Hilfeleistungen. Dieser Kurs zählt als Auffrischung für betriebliche Ersthelfer:innen.

Referentin: Mitarbeiterin des Roten Kreuz

Di, 05. März 2024
17:30 - 22:00 Uhr
Bezirksstelle Hartberg
Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg

Erfolgreich im Web. Tipps und Tricks für Vereine (Teil 1)

Wie bin ich mit einem Verein erfolgreich im Web? Wie gestalte ich meine Positionierung in den sozialen Medien effizient und zielführend? Wie werde ich lokal gefunden, welche Themen platziere ich? Welchen Stellenwert hat der Google Brancheneintrag?

Referentin: Laura Pöckelhofer

Do, 14. März 2024
17:30 - 19:30 Uhr
GIZ Rosegg (Büro Crosseye)
Rosegg 1, 8191 Birkfeld

Social Media für den Verein nutzen (Teil 2 - Teilnahme Teil 1 empfohlen!)

Grundlagen für Facebook & Instagram: Wie erstelle ich Inhalte, worauf muss ich achten? Wie nutze ich Videos, wie setze ich Storytelling richtig ein? Erarbeiten und Festhalten von Ideen zu Postings.

Referentin: Laura Pöckelhofer

Mi, 10. April 2024
17:30 - 21:00 Uhr
Chance B
Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf

Resilienz – Was uns schützt und stärkt

Resilienz ist eine Kraftquelle in belastenden Situationen. Dieses praxisorientierte Seminar erforscht die Facetten der Resilienz, betont die heilende Kraft der Ermüdung und fördert die eigene Widerstandskraft.

Referentin: Sabine Felgitsch

Sa, 06. April 2024
09:30 - 13:00 Uhr
Chance B
Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf

Tod und Trauer in der Begleitung von Menschen.

Schwer erkrankte und sterbende Menschen zu begleiten, kann verunsichern. Der Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung. Einfache Handgriffe erleichtern die Zuwendung, damit man Sterbenden gut beistehen kann.

Referentinnen: Beate Reiß, Erna Baierl

Mo, 18. März 2024
17:00 - 21:00 Uhr
Pfarre Weizberg
Weizberg 13, 8160 Weiz

Referentinnen: Erna Baierl, Elisabeth Rath

Di, 23. April 2024
17:00 - 21:00 Uhr
Lebenshilfe Fürstenfeld
Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

Was hält MANN gesund und leistungsfähig?

In diesem Workshop wird Wissen über die körperliche und psychische Leistungsfähigkeit vermittelt. Bin ich mit meiner Leistungsfähigkeit zufrieden und wie kann ich diese langfristig erhalten?

Referenten: Wolfgang Obendrauf, Dr. Paul Ziller

Di, 26. März 2024, 19:00 - 21:00 Uhr
ONLINE (Link wird nach Anmeldung versandt)

Das Angebot ist offen für alle, die sich in der Region Oststeiermark freiwillig engagieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erforderlich. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung per Mail an:
freiwillig@chanceb.at
Telefonisch:
0664 60 409 700



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Die regionalen sozialen Dienste stellen sich vor

In dieser Rubrik werden nacheinander Dienstleister im Sozialbereich rund um Kaindorf vorgestellt, um aufzuzeigen, wie vielfältig das Angebot ist. In dieser Ausgabe stellen wir das Pflegehilfsmittel-Lager der Katholischen Frauenbewegung Kaindorf vor. Schon seit vielen Jahren verbirgt sich im Haus hinter der Raiffeisenbank Kaindorf, welches an den Schmankerlpark angrenzt, eine bemerkenswerte Sammlung. Dort findet man, begleitet von Frau Franziska Rechling und Frau Gitti Kern, alles was einem den Alltag mit einer/einem pflegebedürftigen Familienangehörigen unterstützen kann.

Angefangen von Pflegebetten (ohne Matratzen), über Rollatoren bis hin zu Leibstühlen kann man sich bei der KFB Kaindorf alles, gegen eine freiwillige Spende, rasch und unkompliziert für die benötigte Zeit und ausschließlich für den privaten häuslichen Bedarf ausborgen. Bei Bedarf oder Fragen bitte direkt mit Frau Rechling 0664/6559121 oder Frau Kern 0664/4010676 Kontakt aufnehmen.

Ja, ich kann!

Aktiv mit chronischer Krankheit und Krebs umgehen

Vier kostenfreie Workshops für Frauen* mit Tipps und Infos für den Alltag



Die Einschränkungen durch chronische Krankheiten und Krebs sind vielfältig. Ein aktiver Umgang damit und das Vertrauen, selbst etwas bewirken zu können, sind hilfreich um gut damit leben zu können.

Marlene Pretis-Schader, Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin

Mit einer chronischen Krankheit oder Krebs zu leben ist nicht immer einfach. Es kann sich stark auf das Leben der betroffenen Frauen* und Männer* und ihre Angehörigen auswirken. Das bedeutet, den Alltag trotz Einschränkungen zu bewältigen, mit Höhen und Tiefen umgehen zu lernen und sich aktiv um die eigene Gesundheit zu kümmern.

In diesen Workshops erfahren Patient*innen und Angehörige Wissenswertes und nützliche Tipps für den Alltag mit einer chronischen Krankheit und/oder Krebs.

Wie kann ich mich aktiv um die eigene Gesundheit kümmern und selbst wirksam werden?
Mittwoch, 21. Februar 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr

Wo finde ich gute Gesundheitsinformationen zu meiner Erkrankung?
Mittwoch, 13. März 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr

Wie gehe ich mit Schmerzen, Erschöpfung und Schlafproblemen um?
Mittwoch, 17. April 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr

Wie gehe ich mit schwierigen Gefühlen wie Angst, Trauer oder Wut um?
Mittwoch, 15. Mai 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gerne können Sie auch an einzelnen Workshops teilnehmen!

Wie/Wo: Frauengesundheitszentrum, Joanneumring 3, 8010 Graz

Für wen: Frauen*

Referentin: Marlene Pretis-Schader, Beraterin

Kosten: kostenfrei

Information und Anmeldung:



☎ 0316 83 79 98

✉ marlene.pretis-schader@fgz.co.at

📱 QR-Code scannen oder folgenden Link eingeben:

<https://www.medunigraz.at/aktiv-mit-chronischer-krankheit-und-krebs-umgehen>

Eine Kooperation von:

FAUENGESUNDHEITZENTRUM
Arbeiten, Angelegen, Anregen

MU **HELP**
LKH-UNIV. KLINIKUM GRAZ

UNIV. KOMPREHENSIVE
ONKOLOGIE GRAZ

GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

*Wir freuen
uns auf Sie!*

BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Tel.: 0664 / 230 10 78





**Generationsbeziehung!
Oder "Wer gibt nach?"**

Sie werden sagen: „Familie ist etwas ganz Wunderbares“. Allerdings ergeben das Zusammenleben, die gegenseitigen Ansprüche und Vorstellungen generationsübergreifend in der Realität oftmals ein anderes Bild.
Wie können Sie besser damit umgehen? Fallbeispiele, Empfehlungen und Tipps aus meiner Praxis können Ihnen dabei helfen.

Vortrag von Birgit Neuhauser, MSc
Supervisorin, eingetrag. Mediatorin lt. Zivilrecht
www.birgit-neuhauser.at

Wann: **07.05.2024, 18.30 Uhr**
Wo: Stefaniensaal, St Stefan
(Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



JETZT TICKETS SICHERN

nicht die regel
Ein Dokumentarfilm über Endometriose

Vorführung & Diskussion
am 11. März 2024 um 18:00 Uhr, Maxroom, Ökopark Hartberg,
Freier Eintritt, Anmeldung an office@frauenberatung-hf.at oder
telefonisch unter +43 3332 62862

Familienpatenschaften

Sinnerfüllende Aufgabe gesucht? Wem Kinder am Herzen liegen und wer gerne regelmäßig ein paar Stunden Zeit schenken möchte, ist im Projekt Familienpatenschaften genau richtig.

Weil gemeinsam vieles leichter fällt, unterstützen Familienpatinnen und -paten seit nunmehr 10 Jahren Familien in der Kinderbetreuung. Sie schenken ihre Zeit, weil sie wissen, wie herausfordernd der Alltag mit Kindern sein kann, weil sie einer bedeutungsvollen Aufgabe in der Pension nachgehen möchten oder einfach, weil es ihnen selbst gut geht im Leben und sie sich das auch für andere wünschen. Im Gegenzug erzählen Patinnen und Paten bei regelmäßigen Stammtischtreffen mit strahlenden Augen, wie viel sie von den Kindern und den Familien zurückbekommen. „Für viele ist es unbeschreiblich schön, die leuchtenden Kinderaugen beim nächsten Besuch zu sehen, Teil der Familie zu sein und das Gefühl zu haben, gebraucht zu werden“, berichtet Koordinatorin Kerstin Bruchmann. Die Familienpatenschaften werden von der Chance B in der gesamten Oststeiermark



umgesetzt und für Familien kostenlos angeboten.

Vorteile für Patinnen und Paten

Die Projekt-Koordinatorinnen Kerstin Bruchmann und Melanie Kollegger-Fladerer stehen Familienpatinnen und -paten als Ansprechpersonen zur Seite. Die Freiwilligen sind für die Dauer ihres Einsatzes durch die Chance B rechtschutz-, haftpflicht- und unfallversichert. Regelmäßig werden Stammtischtreffen in Hartberg und Gleisdorf organisiert, um sich gegenseitig auszutauschen und fachliches Wissen zu unterschiedlichen Themen rund um die Patenschaft bereitzustellen. Zusätzlich können Patinnen und Paten Weiterbildungen besuchen.

Wertvolle Tätigkeit

Dass ein ehrenamtliches Engagement als Familienpatin oder -pate

auch von der Gesellschaft geschätzt wird, zeigt die Auszeichnung des Projekts durch das Steirische Volksbildungswerk im Zuge des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark 2023 Frauen stärken – Lebensräume schaffen“.

Wer sich als Patin oder Pate engagieren möchte, kann sich bei der Chance B unter 0664/60 409 700 oder freiwillig@chanceb.at melden.

Rückfragen unter

Chance B Holding GmbH Mobil: +43 664 60409 700
E-Mail: freiwillig@chanceb.at
Kerstin Bruchmann, Koordinatorin Hartberg-Fürstenfeld Mobil: +43 664 60409 379 E-Mail: kerstin.bruchmann@chanceb.at
Melanie Kollegger-Fladerer, Koordinatorin Weiz Mobil: +43 664 60409 215 E-Mail: melanie.kollegger-fladerer@chanceb.at



ÖGK Gesundheitsbarometer

Vorsorge: Bleiben Sie gesund!

2021 haben rund **1,3 Millionen** ÖGK-Versicherte mindestens eine Vorsorgeuntersuchung wahrgenommen.



Basisvorsorgeuntersuchung Gesundheits-Check / Gesundenuntersuchung. Sie erhalten wertvolle Informationen über Ihre Gesundheit und erfahren, was Sie selbst für Ihre Gesundheit tun können. Unentdeckte Krankheiten können früh erkannt und besser behandelt werden.

2021 von
888.228
Versicherten in
Anspruch
genommen

Empfohlen für
alle Personen ab
18 Jahren.

Einmal jährlich.



Koloskopie Darmkrebsvorsorge durch Darmspiegelung
Mithilfe der Darmspiegelung lassen sich Unregelmäßigkeiten und Auffälligkeiten der Darmschleimhaut optisch sehr gut beurteilen, was mit keiner anderen Untersuchungsmethode gelingt.

2021 von
38.693
Versicherten in
Anspruch
genommen

Empfohlen für
Personen ab 50
Jahren.

Alle 10 Jahre.



Gynäkologische Basisvorsorgeuntersuchung Beratungsgespräch und allgemeine Untersuchung. Diese wichtige Kontrolluntersuchung dient unter anderem der Früherkennung von Brust- oder Gebärmutterhalskrebs.

2021 von
198.368
Versicherten in
Anspruch
genommen

Empfohlen ab
Eintritt der
Geschlechts-
reife.

Einmal jährlich.



Mammografie Brustkrebs Früherkennung
Die Mammografie ist ein Bruströntgen und gilt derzeit als die beste Methode, Brustkrebs früh zu erkennen.

2021 von
327.752
Versicherten in
Anspruch
genommen

Empfohlen für
Frauen zwischen
45 und 69
Jahren.

Alle 2 Jahre.



PAP-Abstrich Krebsvorsorge bei Gebärmutterhalskrebs
Die Früherkennung mit nachfolgender Behandlung kann drei Viertel aller Gebärmutterhalskrebs in ihrer Entwicklung stoppen und damit den Ausbruch der Krankheit verhindern.

2021 von
19.951
Versicherten in
Anspruch
genommen

Empfohlen ab
Eintritt der
Geschlechts-
reife.

Einmal jährlich



ÖGK Gesundheitsbarometer

Movember: Männergesundheit in Zahlen

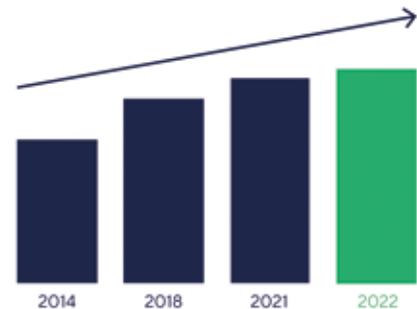
Männer gehen seltener zum Arzt als Frauen, sind aber häufiger krank. Bei Vorsorgeuntersuchungen gibt es Aufholbedarf. Die wichtigsten Zahlen zu Männergesundheit im Überblick:

525.000



Männer haben vergangenes Jahr eine Gesundenuntersuchung gemacht.

Das sind 24.000 mehr als 2021. **Die Zahl steigt stetig an - rund 450.000 waren es im Jahr 2018, 2014 waren es noch rund 350.000.** Insgesamt werden Vorsorgeuntersuchungen mit steigendem Alter vermehrt in Anspruch genommen, wobei die meisten Basisvorsorgeuntersuchungen in der Altersgruppe zwischen 55 und 59 verzeichnet werden. Frauen gehen etwas häufiger zur Vorsorgeuntersuchung - 2022 waren es 623.000 Frauen.



~26.000.000

Krankenstandstage

wurden für männliche Arbeiter und Angestellte 2022 verzeichnet, rund 22.600.000 waren es bei den Frauen. Die häufigsten Gründe für Krankenstände bei Männern sind **Erkrankungen des Atmungssystems, des Muskel-Skelett-Systems oder Bindegewebes oder Verletzungen, Vergiftungen bzw. andere Folgen äußerer Ursachen.**



6 von 10 haben 2022 eine Verordnung für ein Heilmittel bekommen.

608 von 1.000 männlichen Versicherten haben 2022 ein Medikament oder ein anderes **Mittel zur Behandlung von Erkrankungen verordnet bekommen**, das mit der ÖGK abgerechnet wurde. Insgesamt haben 61 Prozent der Männer und 71 Prozent der Frauen 2022 mindestens eine Medikamentenpackung verordnet bekommen. Das ist ein Anstieg von rund 19 Prozent bzw. 13 Prozent von 2021 auf 2022.



6.126 Prostatakrebs-Neudiagnosen im Jahr 2020

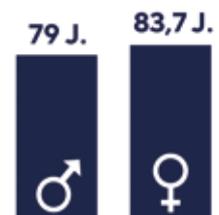
Prostatakrebs ist mit **26 Prozent** nach wie vor die **häufigste Krebserkrankung bei Männern** in Österreich, gefolgt von Lungenkrebs (11 Prozent) und Darmkrebs (10 Prozent). **Die ÖGK empfiehlt Männern ab 45 Jahren eine jährliche kostenlose Prostatakrebs-Vorsorgeuntersuchung.**



79 Jahre

alt werden Männer im Schnitt.

Im Jahr 2022 betrug die durchschnittliche Lebenserwartung von neugeborenen Männern in Österreich laut vorläufigen Zahlen rund 79 Jahre. Bei den Frauen waren es 83,7 Jahre.





ÖGK Gesundheitsbarometer

Bluthochdruck: Oft unentdeckte Gefahr

Ein gesunder Blutdruck stellt eine gute Durchblutung der Organe sicher und trägt wesentlich zur langfristigen Gesundheit bei. Neben dem Alter und hormonellen Veränderungen im Leben von Männern sowie Frauen hat auch der Lebensstil große Auswirkungen auf den Blutdruck.

Ab einem Blutdruck von 140/90 mmHg

(Millimeter Quecksilbersäule) spricht man von **Bluthochdruck**. Bei Kindern kann dieser Richtwert je nach Alter, Geschlecht und Körpergröße variieren.



Jeder fünfte männliche Jugendliche leidet unter Bluthochdruck.

Zu diesem Ergebnis kam die MedUni Wien in einer Studie 2022. Jungen sind demnach **drei- bis viermal häufiger von Bluthochdruck betroffen als Mädchen**.



95% der Ursachen

für Bluthochdruck sind **bei jüngeren Menschen im Lebensstil** zu finden. Die erbliche Veranlagung spielt hierbei nur eine untergeordnete Rolle. Am häufigsten kommt Bluthochdruck bei jungen Menschen von **Übergewicht, Bewegungsmangel, chronischem Stress sowie übermäßigem Alkohol- und Salzkonsum**.



Männer über 55 und Frauen über 65 Jahren

haben ein **erhöhtes Risiko** für Bluthochdruck, da sich die Blutgefäße mit zunehmendem Alter verhärtet. Weitere Risikofaktoren sind unter anderem **Rauchen, erhöhtes Cholesterin, Stress, erhöhter Blutzucker, Übergewicht** oder auch eine **familiäre Vorgeschichte** mit Bluthochdruck oder Fett- bzw. Harnsäurestoffwechselstörungen.



Bewegung, gesunde Ernährung und Vermeidung von Stress

sind die **wichtigsten Faktoren gegen Bluthochdruck**. Es sollte daher stets auf **ausreichend Bewegung** (dreimal pro Woche) und **Schlaf, eine salzarme Ernährung mit wenigen gesättigten Fetten** geachtet sowie auf **Kaffee, Alkohol und Rauchen** verzichtet werden.



Jeder vierte Mensch in Österreich hat zu hohen Blutdruck – doch die Hälfte weiß es nicht.

Symptome, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Nasenbluten oder Ohrensausen, **treten nur in seltenen Fällen auf** bzw. wenn der Blutdruck sehr hoch ist oder bereits permanente Folgeschäden verursacht hat. Diese reichen von steigendem Risiko für einen **Herzinfarkt oder andere Herzerkrankungen** über ein erhöhtes Risiko, einen **Schlaganfall** oder eine **Hirnblutung** zu erleiden, bis hin zu **Erkrankungen der Nieren, Augen oder Beine**.



Um ein genaues Bild von Ihrem Blutdruck zu bekommen, wird eine regelmäßige Selbstmessung empfohlen. Wenn Sie selbst Ihren Blutdruck messen, sollten Sie:

- ✓ vorher fünf Minuten zur Ruhe kommen und eine Stunde nicht rauchen oder Kaffee trinken;
- ✓ während der Messung nicht reden oder sich bewegen;
- ✓ beim Messen den Oberarm freihalten, die Manschette auf Herzhöhe halten und aufrecht sitzen;
- ✓ zwei Messungen im Abstand von einigen Minuten durchführen;
- ✓ regelmäßig zum gleichen Zeitpunkt messen. Bei diagnostiziertem Bluthochdruck wird empfohlen, neben den Messwerten auch die Medikamenteneinnahme zu dokumentieren.

ZEIT FÜR PFLEGE an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Bad Radkersburg

Gesundheits- und Pflegeberufe sind ein hochprofessionalisierter Fachbereich, für den zukünftig viele engagierte & bestens qualifizierte Menschen gebraucht werden. Pflegeassistentenberufe sind vielseitig, erfüllend und ermöglichen einen sicheren Arbeitsplatz in der Region. Die Ausbildungen zur Pflegeassistenten- und Pflegefachassistenten werden bei uns kostenfrei angeboten und bieten auch sonst vieles: Auszubildende sind während der gesamten Ausbildung kranken-, unfall- und pensionsversichert, haben die Möglichkeit zu einem kostenfreien Mittagessen und können um einen Pflegeausbildungsbeitrag ansuchen! Unser Schulstandort bietet eine lern-

freundliche Umgebung, Top-Infrastruktur, Wohnmöglichkeiten & beste Kontakte zu den Praxisstellen für einen erfolgreichen Berufseinstieg! Zusätzlich bestehen Kooperationen mit der Fachschule für Sozialberufe Mureck und der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg. In der dreieinhalbjährigen Schulform der Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung (FSB) in Mureck wird Jugendlichen nach der 8. Schulstufe die Möglichkeit geboten, im Rahmen der 3,5-jährigen Schulform die Ausbildungspflicht und den Beruf Pflegeassistenten zu absolvieren. An der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg kann die Pflegeassistentenausbildung



mit Option zur Pflegefachassistenten ab 17 Jahren begonnen werden. Schnuppern mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!

Mehr Infos und Ausbildungsstarts auf www.gesundheitsausbildungen.at oder kontaktieren Sie direkt die Schule in Bad Radkersburg!

Ihre kompetenten Rechtsanwälte in Hartberg


SCHNEEBERGER
 & PARTNER | RECHTSANWÄLTE
 Qualität - Engagement - Integrität

- Unternehmensrecht/Firmengründungen
- Insolvenzrecht/Privatkonkurse
- Baurecht- und Baumängel
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge
- Scheidungen/Auflösung von Lebensgemeinschaften
- Verkehrsunfälle mit Schmerzensgeld
- Gewährleistung/Schadenersatz
- Inkasso/Kurrentien
- Erbrecht/Verlassabhandlungen/ Testamente
- Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügungen
- Kindesunterhalt/Obsorge



A-8230 Hartberg, Habersdorferstraße 1

Tel.: 0 33 32 / 65 300, Fax DW 8

www.rechtsanwalt-hartberg.at



Humusaufbau - Chance für Klima und Bauern

Auch die Steirische Agrarlandesrätin Simone Schmiedtbauer war unter den interessierten Besucherinnen und Besuchern der Humus+Tage im Kulturhaus in Kaindorf. In der Landwirtschaft liegt eine der größten Chancen für unser Weltklima. Durch gezielten Humusaufbau können riesige Mengen CO₂ gebunden werden.

Zahlreiche Vorteile

Gleichzeitig werden die Bodenqualität erheblich verbessert und die Erträge langfristig gesteigert. Soweit die Ausgangsposition für die diesjährigen Humus+Tage, die im Kulturhaus stattfanden. Zahlreiche Experten, darunter Professor Kurt-Jürgen Hülsbergen von der Technischen Universität München, gaben dabei die bisher gewonnenen Erkenntnisse an die Teilnehmer aus mehreren Nationen weiter. Der Besuch der Humus+Tage durch die Steirische Agrarlandesrätin Simone Schmiedtbauer unterstrich, welchen Stellenwert diese Fachtage auch in höchsten politischen Kreisen genießen.

Große Bedeutung

Alle Referenten und Großredner betonten die Bedeutung des Humusaufbaus für Boden und Klima. „Im Sinne künftiger Generationen zählt es zu einer unserer elementaren Aufgaben, die Bodenqualität ständig weiter zu verbessern. Projekte wie das Humusaufbauprogramm in der Ökoregion Kaindorf können dazu einen ganz wesentlichen Beitrag leisten“, so Landesrätin Schmiedtbauer. Über die Auszeichnung Humus+Botschafter durfte sich heuer die bekannte Klimaforscherin und Wissenschaftlerin des Jahres 2005 Prof. Helga Kromp-Kolb freuen.

Mehr als 600.000 Euro

Einer der Höhepunkte war auch heuer wieder die Verleihung von CO₂-Zertifikaten an engagierte Landwirte, denen es durch Humusaufbau gelungen ist, enorme Mengen an CO₂ zu binden. Spitzenreiter sind Martina und Johann Kratzer aus Hartl, die in den letzten fünf Jahren rund 500 Tonnen CO₂ gebunden haben. Erworben werden

diese Zertifikate von Unternehmern, die ihren Betrieb bzw. ihre Produktion damit CO₂-neutral stellen können. Aktuell beteiligen sich mehr als 400 Landwirte in Österreich und in Slowenien mit rund 5.500 Hektar am Humus-Aufbauprogramm von Humus+, insgesamt wurden bereits 622.000 Euro ausbezahlt bzw. 19.028,19 Tonnen CO₂ gebunden. Um die ständig steigende Nachfrage bewältigen zu können, sind wir dringend auf der Suche nach weiteren Landwirten, die sich am Humusaufbau beteiligen“, so Humus+Geschäftsführer Jochen Buchmaier.

Informationen:

Verein Humus+ Modell Ökoregion Kaindorf
8224 Kaindorf 58
Tel.: 0670/7035177
Mail: office@humusplus.at
Web: www.humusplus.at



© Alfred Mayer



© Alfred Mayer

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst

A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
MO bis FR von 7:30-18:00
SA 8:00-17:00 Uhr
www.baumschule-loidl.at

OSTER 15. bis 23. März
AKTIONSWOCHE

-15% auf alle winterharten Pflanzen!

Land Steiermark und Bund sind kombinierbar!

VERSORGUNG MIT NAH-/ FERNWÄRME:

<p>LAND - Umweltförderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstieg von bestehenden Feuerungsanlagen für biogene/fossile Brennstoffe und von bestehenden Stromheizungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein- und Zweifamilienhaus: max. 1.500 € ○ Mehrfamilienhaus (nach Anzahl WE): 350-700 €/WE • Neubau: für Ein- u. Zweifamilienhaus max. € 1.500,- 	<p>BUND – Raus aus Öl und Gas: max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen: <ul style="list-style-type: none"> ○ max. 15.000 € + „Weitere Zuschlagsmöglichkeiten“ (siehe unten bei „HEIZUNGSTAUSCH BUND“)
<p>Sauber Heizen für alle – Bis zu 100% der förderungsfähigen Investitionskosten des Heizungstausches für einkommensschwache Haushalte bei Ersatz von fossilen Heizungen (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner) sowie von Stromheizungen (strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen).</p>	

HEIZUNGSTAUSCH von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, nur wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:

<p>LAND - Umweltförderungen: max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 2.500 € für Biomassekessel (Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel) und Grundwasser- und Erdwärmepumpen • max. 1.000 € für Luftwärmepumpe 	<p>BUND – Raus aus Öl und Gas: max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 18.000 € für Pellets-, Hackgutheizung • max. 16.000 € für Scheitholz-Zentralheizung • max. 16.000 € für Luft-Wärmepumpe • max. 23.000 € für Grundwasser- und Erdwärmepumpen + Zuschlagsmöglichkeit Bohrbonus +5.000 € • Weitere Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd: +1.200 €, Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem: +4.000 €, Thermische Solaranlage bei mind. 6 m² und Heizungstausch: +2.500€
<p>Für Wärmepumpen gilt bei LAND und BUND: Bei einem Kältemittel mit einem „GWP“ zw. 1.500 und 2.000 wird die Förderung um 20 % reduziert; Anlagen mit einem „GWP“ über 2.000 werden nicht gefördert. Die Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems darf höchstens 55°C betragen.</p>	
<p>Sauber Heizen für Alle – Bis zu 100% der Heizungstausch-Kosten für einkommensschwache Haushalte</p>	

Thermische Solaranlagen (Warmwasser-Kollektoren):

<p>LAND - Umweltförderungen: max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 300 € je m² Bruttokollektorfläche bis max. 15 m² bei Warmwasserbereitung, bis max. 20 m² bei zusätzlicher Heizungseinbindung 	<p>BUND – Raus aus Öl und Gas: max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Solarbonus“ nur mit Heizungstausch: max. 2.500 €, mind. 6 m² Bruttokollektorfläche
--	--

Photovoltaikanlagen und Stromspeicher:

<p>LAND: Förderung im Rahmen der „Thermischen Sanierung“ bis max. 15 kWp, Stromspeicher-Größe dazu passend.</p>	<p>BUND: Entfall der Umsatzsteuer für PV-Anlagen bis 35 kWp, die auf oder in der Nähe (auf demselben Grundstück) von folgenden Gebäuden betrieben werden sollen: Gebäude, die Wohnzwecken dienen, Gebäude die von Körperschaften öffentlichen Rechts genutzt werden oder Gebäude, die von Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen, genutzt werden. Förderungen anderer Größen bzw. anderer Zielgruppen sind für 2024 noch nicht veröffentlicht.</p>
--	---



Thermische Sanierung:

LAND – Kleine oder Umfassende energetische Sanierung:

- Kleine Sanierung: 15 % der förderbaren Kosten (hier sind neben thermischen auch viele bauliche Maßnahmen förderbar, siehe Auflistung unten)
- Umfassende energetische Sanierung: 30 % der förderbaren Kosten
- Förderbare Kosten in Abhängigkeit von Ökopunkten - Ein- und Zweifamilienhaus: max. 80.000 bis 100.000 €; Wohnung: max. 30.000 bis 50.000 €
- Förderbare Maßnahmen: Dämmung aller Außen-Bauteile; außenliegende Verschattungssysteme; Heizungstausch alter Holzheizungen und alter Wärmepumpen; Photovoltaik; Stromspeicher; Niedertemperatur-Systeme; Lüftungsanlagen; Brauchwasser-Wärmepumpen; Brand- und Hochwasser-Schutz; Alarmanlagen; Rauchmelder; einbruchhemmende Wohnungseingangstüren; Personenaufzüge, Regen- und Grauwassernutzung; biologische Abwasserreinigungsanlagen; Wasserleitungs-Ersatz; Wasseraufbereitung; Kanal- und Wassernetz-Anschluss; Errichtung/Sanierung Bad und WC; Sanierung Dächer, Dachstühle, Abgasfänge, Treppen, Decken, Mauertrockenlegung, Baukultur-Fassadensanierung; Umbau; Zubau; Sanierung/Schaffung Balkone und Loggien

BUND - Sanierungsbonus: für Gebäude älter als 15 Jahre; max. 50% der förderungsfähigen Investitionskosten;

- Umfassende Sanierung: „klimaaktiv Standard“ max.42.000 € und „guter Standard“ max. 27.000 €
- Teilsanierung 40 %: max. 18.000 €
- Einzelbauteilsanierung: max. 9.000 €
- Zuschlag von + 50% zur Förderung, wenn mind. 25% aller gedämmten Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen gedämmt werden

Innovative Mobilität / E-Mobilität:

LAND: max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten

- Anschaffung und Installation von dynamischen Lastmanagementsystemen für Wohngebäude:
 - Basisförderung (bis 99 Ladepunkte): max. 5.000 €
 - Zuschlag (für je weitere 50 Ladepunkte): max. 2.500 €
- Anschaffung von dreiphasigen, intelligenten E-Ladestationen:
 - Intelligentes Ladekabel: max. 100 €
 - Wallbox: max. 300 €

Kostenlose Energie- und Förderberatung

Für viele dieser genannten Förderungen ist u.A. der Nachweis einer Energieberatung notwendig und das Land Steiermark fördert diese bis zu 100%!

Holen Sie sich produktunabhängige und kostenlose Beratung rund ums Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen und Entscheidungsgrundlagen für Ihre Umsetzungen!

Infos gibt es gerne beim Kooperationspartner der Ökoregion Kaindorf, bei DI Christian Luttenberger, Energieregion Oststeiermark GmbH, der auch Ich Tu's Energieberater für das Land Steiermark ist und neben individuellen Terminen vor Ort bei Ihnen auch regelmäßige Termine im Büro der Ökoregion Kaindorf anbietet.

Die nächsten kostenlosen Termine im Büro der Ökoregion Kaindorf, jeweils am Dienstag ab 15:00, sind: 12.3. 16.4. 21.5. 18.6. & 23.7.2024

Bitte um eine verbindliche ANMELDUNG im Büro der Ökoregion Kaindorf unter: office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426

Für ein nachhaltiges Osterfest: hochwertige Second-Hand-Schätze im Green Shop!

Entdeckt im Green Shop hochwertige Second-Hand-Artikel wie Spiele, Bücher und Outdoor-Sportartikel! Mit frisch aufgefüllten Regalen starten wir in die Frühlingssaison und verlängern den Lebenszyklus jedes bei uns gekauften Artikels. Dadurch sparen wir wertvolle Ressourcen und vermeiden Abfall. Der Osterhase wird zum Klima-Osterhasen und jeder Einkauf bei uns trägt aktiv zum Umweltschutz bei!

Osteraktion

Vom 18. bis 23. März -20% auf alles!

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Samstag: 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 0664 915 4580



Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

Daheim einkaufen - Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region!

Am 13. April von 9 – 16 Uhr erwarten Sie zahlreiche regionale Direktvermarkter mit ihren Produkten. Handwerkskunst aus der Region sowie Wildkräuterspaziergänge und unser Kinderprogramm runden das Angebot für die Besucher ab.

Ausstellerverzeichnis

Genuss

Biancas Tortenreich	Kaffee und verschiedene Mehlspeisen wie Schaumrollen, Cakepops, Strauben, diverse Schnitten, Berliner usw.
Destillerie Fuxbau	In der Destillerie entstehen einzigartige Geschmackserlebnisse!
Kovec Zoran	regional authentische und reine Spezialitäten aus Griechenland & anderen Balkanländern
Biohof Maierhofer	Aroniasaft, Apfelgeist, Apfelaronia-, Apfel-Saft, Apfelchips, Aronia-Marmelade, etc., aber auch Jungpflanzen, ein paar Kräuter und Blumen
Kern Honig	Waldhonig, Blütenhonig, Cremehonig, Edelkastanienhonig, Propolis Tinktur, Bienenwachs, Bienenwachskerzen
Goldblatt	Schmeckt nach Fleisch, Fisch oder Ei, ist aber nix davon dabei.
Steincafe	vor Ort zubereitete Kaffeegetränke aus einer Siebträgermaschine sowie abgepackte geröstete Kaffeebohnen



Handwerk

Koderholt Holzkunst	Holzschmuck mit Harz oder Edelstahl, Geschenksartikel, Jausenbretter, Kochlöffel, Pfannenwender, Schnullerketten, Schlüsselanhänger, Holzschilder uvm.
Modern wood design – by Daniela Heschl	hochwertiger Schmuck aus Holz und Leder, Türkränze, Willkommensschilder, diverse saisonale Dekoartikel aus Holz
Monika Freißling	Kunstwerke aus Papier, Diamantbilder
Christine Heger	Keramik
Ideenfuzzi	verschiedene Sachen aus Holz, individuell und auch auf Anfrage, speziell auf Kundenwunsch
Lebenshilfe St. Johann	Keramik, Anzünder, Gewürze
Waltraud Hirt	rote Tonstecker, Tönhänger, Wachstücher, Kerzen und diverse Frühlingssdeko
Trends Design & more	kreative Einzelstücke, die durch die vom Kunden gewünschte Laserbeschriftung einen persönlichen Touch erhalten
Nistelberger Yvonne	Dekoration aus Kaffeekapseln, Trockenblumen, Beton und Naturmaterialien; Gehäkeltes und Gestricktes; Schmuck (hauptsächlich Ohringe)
S' Kreativeck	Naturmaterialien mit Liebe verarbeitet
Filzhexe	Hauptsächlich verarbeite ich regional Schafwolle, vom Filzen bis zu Verspinnen
Schaumfabrik	handgemachte Naturseifen
Kunsth Handwerk und Energetik "Liebevoll"	liebvolle Handarbeit von Makramee, Baby Artikel, Schlüsselanhänger und Co.
Bene-Petle Debora	handgestrickte Unikate
CaMiNi Handmade	Babyaccessoires, Kopfbedeckungen, Dekorationsartikel und Kunsth Handwerk
Ironwood Design	Schmuck aus Holz und gehäkelte Stücke, alles Handarbeit und mit Liebe gemacht

Pflanzen

Moltner Josef	Kakteen
Gerti Kulmer	Pflanzen und Kunsth Handwerk, vorwiegend Nistkästen
Oberascher Aurelio	Gemüseraritäten, Zitrusbäume und Beeren Sträucher
Robinienhof	Jungpflanzen, vor allem Fruchtgemüse, aber auch Raritäten
Biohof Gerencser	Samenfestes Saatgut, Bohnen und Erdäpel
Biohof Scharler	Gemüsepflanzen, Küchen - und Heilkräuter und Hanfstecklinge
Familie Schweighofer	viele Sorten von winterharten Stauden (Iris, Taglilien, Pfingstrosen etc.), Feigensträucher und Gojii Beeren
Naturgarten Scheidl	Samen und Pflanzen von Gemüse, Blumen, Heilkräutern
Edith Pöttler	Tomatenraritäten, Paprika, Pfefferoni, Chili, Kürbisse, ... sowie Gemüsesamen, Bohnensamen, Säfte und Marmeladen
Harald Niggel	40-50 Sorten Bio-Gemüsepflanzen
Ferlets	Schafwolldünger
Teubel & Kurz	Gartenhäcksler, Gartensieb, Gartentechnik
Manuela und Christoph Harb	Samenfeste Sorten, Pflanzen, Gemüse
Ernest Tandl	Iris, Beerensträucher, Spargel und div. Stauden
Andreas Lindenhofer - Husitalerhof	Raritäten im Bereich Gemüsejungpflanzen und Kräuter
kraut und ruam - die Bio-Gemüserie	Bio-Jungpflanzen
Erdgartenoase	Wir von der Erdgartenoase vermehren und kultivieren Jungpflanzen aller Art... von selten gewordenen Wiesenblumen, Gewürzen und Heilkräutern, alten wie neuen Gemüsesorten und auch ein paar Exoten, die sich bereits mit unserem Klima gut vertragen... von Artischoke, Aloe, Blutampfer, Duftsteinrich, Enzian über Gurke, Jamaika-Thymian, Melanzani bis hin zu Okras, Paprika, Tomaten, Wermut Zucchini uvm.... Alles natürlich biologisch, samenfest und in kompostierbaren Töpfen!
Zetz Kraft - Schafwollpellets	biologischer Universaldünger aus Schafschurwolle für Pflanzen, Blumen und Sträucher
BEEREN & CO	Beerenobst- und Nusspflanzen



Weltwassertag - Wassersparend Gärtnern

Der Weltwassertag am 22. März soll alljährlich darauf aufmerksam machen, wie wertvoll Wasser als lebensnotwendigste aller Ressourcen ist. Global gesehen ist trinkbares Wasser ein rares Gut. Das Motto des Weltwassertags „Grundwasser - der unsichtbare Schatz“ zeigt insbesondere für Österreich auf, mit welchem Reichtum wir im Hinblick auf Wasser gesegnet sind.

Gerade deshalb ist ein nachhaltiger Umgang essenziell, denn mit dem Klimawandel einhergehende geringere Niederschlagsmengen und höhere Temperaturen gehen unseren Wasserressourcen zunehmend an die Substanz.

In Österreich werden derzeit täglich sieben Liter pro Einwohner allein für die Gartenbewässerung verbraucht. Durch smartes Wassermanagement und klimafittes, nachhaltiges Gärtnern nach den „NATUR im GARTEN“ Kernkriterien - ohne chemisch-synthetische Düngemittel, Pestizide und ohne Torf - können wir die wertvollste unserer Ressourcen langfristig schützen und bewahren.

Rund ein Drittel weniger Niederschlag und überdurchschnittlich hohe Temperaturwerte machen sehr deutlich, wie wichtig smartes Wassermanagement im Garten ist. Schöpfen Sie die Möglichkeiten zum Wassersparen noch vor Beginn der heißen, trockenen Jahreszeit aus. Machen

Sie Ihren Garten klimafit, damit er auch bei geringen Niederschlägen gut wachsen und gedeihen kann.

Tipps zum Wassersparen im Garten

1. Grundsätzlich gilt, dass standortgerechte und heimische Pflanzen im Garten teilweise ohne oder mit nur mäßiger Bewässerung gut zurechtkommen, denn sie haben sich über zahlreiche Generationen an die entsprechenden Klima- und Bodenverhältnisse angepasst.

Viele Zierpflanzen in Stauden- oder Blumenbeeten und auch Kulturpflanzen sind hingegen auf eine regelmäßige, bei Trockenheit intensive Wasserversorgung angewiesen. Bei frisch gesetzten Pflanzen und Keimlingen sowie während der Zeit der Blüten- und Fruchtbildung ist der Wasserbedarf im Allgemeinen am höchsten. Ebenso spielt die Blattbeschaffenheit und -größe für Pflanzen in puncto Wasserhaushalt eine wesentliche Rolle, denn über große oder auch weiche Pflanzenorgane verdunstet Wasser besonders rasch.

2. Pflanzen, Pflanzen, Pflanzen: Jede Pflanze im Garten, die willkommene Verdunstungskühle und Schatten spendet, ist wertvoll. Bäume, begrünte Dächer und Fassadenbegrünungen sorgen für Schatten und können die Luft in diesen Bereichen kühlen.

3. Selteneres, dafür aber durchdrin-

gendes und kräftiges Gießen direkt zum Wurzelbereich bringt das Wasser genau dahin, wo es die Pflanzen brauchen, denn es regt das Tiefenwachstum des Wurzelsystems an, wodurch die Pflanzen weniger trockenheitsanfällig sind. Mit Maß und Ziel Gießen ist stets die Devise. Kräuterterrassen oder Blumenwiese haben einen deutlich niedrigeren Wasser- und Pflegebedarf als herkömmliche Rasenflächen.

4. Eine hohe Bodenqualität fördert die Speichermöglichkeit der Erde. Durch einen hohen Humusanteil, z.B. durch das Einbringen von Kompost, wirkt der Boden wie ein Schwamm. Besonders empfehlenswert sind auch das regelmäßige Hacken und Mulchen des Bodens. Einmal Hacken spart zweimal Gießen, besagt eine alte Gärtnerregel, denn ein feinkrümeliger, lockerer Boden verdunstet wesentlich weniger Wasser.



Bedeckte Böden durch Mulch © Alexander Haiden



5. Auf Balkon und Terrasse verringern unter anderem größere Töpfe und eine Anstau- und oder Tröpfchenbewässerung den Gießstress an warmen Tagen. Regenschatten durch Bäume, Gebäude, Zäune, Mauern oder Hecken auf windabgewandten Stellen sollten beachtet werden.

6. Um Wasser im Garten zu halten, ist Versickerung auf Wegen und Plätzen sehr wichtig. Gegenüber geschlossener asphaltierter bzw. betonierter Flächen, die das kostbare Nass rasch aus dem Garten abtransportieren, sind Wege oder Terrassen mit begrünten Fugen oder Kiesflächen deshalb von Vorteil.

7. Verlängerte Vegetationsperioden wirken sich zumindest im Gemüsegarten positiv aus. Wichtig sind frühe Ansaaten, um die Winterfeuchte von Böden zu nutzen sowie bedeckte Böden

durch Zwischensaat und Mulch.

8. Weil Hitze und Trockenphasen den Bedarf an Bewässerung erhöhen, sollte Regenwasser gespeichert werden. Damit der Vorrat länger reicht, helfen Regenfässer und Zisternen, die bei Bedarf auch aneinandergeschaltet werden können.

9. Durchdachte Bewässerungskonzepte bei Gartenneuanlagen und bei Wasser- oder Zeitmangel sind von Vorteil, wie Bewässerungen über zwischengeschaltete Regenwasserzisternen und ein Wasserhahn nahe der Beete. Der Markt bietet unterschiedlichste ressourcenschonende Be-

wässerungssysteme - von Tröpfchenbewässerungen zur gezielten Einzelpflanzenversorgung bis hin zu computergesteuerten Regnern. Gezielte Wasserabgaben zu den Wurzeln mit Steuerung über Feuchtigkeitsfühler sparen Wasser ein.

Weitere Informationen zu Bewässern auf Balkon und Terrasse finden Sie hier: www.naturimgarten-steiermark.at/wissenswertes/gartenwissen.

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen & Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon unter 03334/31700 kontaktieren.



Veranstaltungsübersicht der Ökoregion

13.04.2024	9-16 Uhr	Mehrzweckhalle Kaindorf	Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt
16.04.2024	18 Uhr	Gemeindezentrum Ebersdorf	Kompostierung im Hausgarten
24.04.2024	18 – 21 Uhr	Gemeindezentrum Ebersdorf	Fashion Tausch Abend

Neue Dressen für den USV Holzbau-Shop Kaindorf

Der USV Holzbau-Shop Kaindorf bedankt sich recht herzlich bei „Die Einrichterei“ Herbert Fandl, Einrichter mit Leidenschaft, Herz und Verstand

für die neuen Dressen! Die Dressen konnten beim 3:2 Heimsieg gegen den Tabellenführer St. Johann erfolgreich eingeweiht werden.

Ein Dank auch an die weiteren Sponsoren Raiffeisenbank Kaindorf und Hervis Hartberg für die tolle Unterstützung.



Spielgemeinschaft Ökoregion

Mit Begeisterung und Engagement bereitet sich die SG Ökoregion auf die Fußballsaison im Frühjahr 2024 vor. Die SG Ökoregion vereint die Sportvereine Kaindorf, Dienersdorf und Hofkirchen in einer Interessensgemeinschaft und bietet etwa 90 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für den Fußballsport auszuleben. Die Fußballer und Fußballerinnen setzen sich aus den Gemeindeteilen Kaindorf,

Dienersdorf, Hofkirchen, Hartl und Tiefenbach zusammen.

Im Frühjahr werden zehn Jugendmannschaften vielzählige Meisterschaftsspiele und Turniere bestreiten. Das Trainerteam, das zwei- bis dreimal pro Woche Trainingseinheiten abhält, legt besonderen Wert darauf, den Spaß am Sport zu fördern und die Spieler auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Neben dem sportlichen Aspekt steht auch die

Förderung der motorischen Fähigkeiten und des Ballgefühls im Fokus, sowie die Vermittlung sozialer Kompetenzen durch die Ausübung eines Mannschaftssports. Interessierte Mädchen und Jungen sind herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Kontakt (Martin Stranzl 0664/2375024)



U16 der SG Ökoregion



U7 der SG Ökoregion



Die U7 erreichte beim Hallenturnier in Pöllau den 3. Platz.



U7 + U8 der SG Ökoregion



U11 der SG Ökoregion



U12 der SG Ökoregion



11. Mausboartturnier des Ochsenziemclubs

Am 2. Februar fand das 11. „Mausboartturnier“ des Freizeitclubs Diersdorf statt. Organisiert wurde das Turnier von Josef Kogler. Den 1. Platz konnte Markus Pöttl erringen, zweiter wurde Rene Hammerl und den dritten Platz belegte Franz Cividino. Ein großes Dankeschön sei allen Sponsoren für die tollen Preise gesagt.

*Franz Cividino, Markus Pöttl,
René Hammerl mit Organisator Josef Kogler*



Gemeindeturnier am Eisteich in Kruckental

Am 3. Februar fand das jährliche Gemeindeturnier am Eisteich in Kruckental statt. 12 Mannschaften, die von den Gemeinderäten organisiert wurden, nahmen teil. Trotz des warmen Wetters war es möglich das Turnier auf Eis abzuhalten. Für die Organisation zeichnete Gemeinkassierin Maria Cividino verantwortlich. Nach mehreren Stunden stand die Mannschaft unserer Gemeinkassierin mit den Spielern Johann Pöttl, Günther Prem, Franz Cividino, Karl Cividino und Dominik Pichler als Sieger fest. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft von Vizebürgermeister Martin König und den dritten Platz errang die Mannschaft von GR Eva-Maria Steiner. Die Siegerehrung mit dem neuen Wanderpokal und die anschließende Feier fanden im OZC-Vereinshaus statt.



Die Siegermannschaft mit Organisatorin Maria Cividino und Bürgermeister Thomas Teubl

25 Jahre Schuh Einrichtung!

Wir feiern mit einer Möbelschau – Möbel, Licht, Kunst und Farbe.
Besuchen sie uns vom 26.04.2024 bis 28.04.2024 – mitten in Kaindorf.

Nähere Information dazu finden Sie in nächster Zeit auf unserer Homepage, unserer Facebook Seite und auf unserem Instagram Kanal.

SC : UH

Licht + Raum

www.schuh-einrichtung.at

Oststeirische Betriebe im Rampenlicht

Bei der langen Nacht der Karriere am 21. März 2024 öffnen über 40 regionale Vorzeigebetriebe von 16.00 bis 20.00 Uhr ihre Türen.

Jede:r ist willkommen, einen Blick hinter die Kulissen der oststeirischen Wirtschaft zu werfen. Spannende Betriebsführungen, exklusive Gespräche mit Firmenchef:innen, ein tolles Gewinnspiel und weitere Aktivitäten warten auf die Besucher:innen. SAM – das Sammeltaxi der Oststeiermark - bringt Interessierte kostenlos zu den Betrieben. Fahrtenbuchung entweder telefonisch unter 050 36 37 38 oder via Web-App unter sam.oststeiermark.at.

Exklusives PRE-EVENT für oststeirische Schulen bereits am Vormittag: Ganze Schulklassen oder Schüler:innengruppen können bereits am Vormittag in den Genuss von exklusiven Betriebsführungen und Einblicken in oststeirische Unternehmen kommen.

Anmeldung unter grasser@oststeiermark.at erforderlich. Es ist bestimmt auch ein Betrieb in Ihrer Nähe mit dabei. Hinschauen lohnt sich!



Fitnesspowerparty

Save the Date **26. MAI 2024**
Kaindorf Kulturhalle
Eintritt frei!

FIT und mit voller MOTIVATION ab in den Frühling! Eine Sportveranstaltung für die ganze Familie! Am Programm stehen Fitness und Sport, Shows, Ernährung, Kinderanimation und Vorträge zu einem gesunden Leben. Ab 13

Uhr bis zum späten Nachmittag haben Groß und Klein die Möglichkeit, verschiedene Sportarten mit tollen TrainerInnen auszuprobieren und so in jede Sportart einzutauchen.

Auch für die Kinder ist gesorgt, damit sich die Erwachsenen ganz dem Sport widmen können. Egal ob Kinderturnen, Kinderyoga, Kinder Rock'n Roll, Hüpfburg, Kletterturm oder kreative

Aktivitäten - es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Du kannst als passiver Zuschauer dabei sein oder bereits mit sportlicher Kleidung zu diesem Event kommen und spontan diese kurzen Einheiten aktiv erleben!

Findet bei jedem Wetter statt! Sportliche Grüße von den Mitwirkenden der Fitnesspowerparty!





Bgm. Teubl gratuliert **Josef Stachel (95)**, Kopfung 1



Maria Weninger (90)
Kaindorf 382



Maria Greimel (85)
Hofkirchen 46



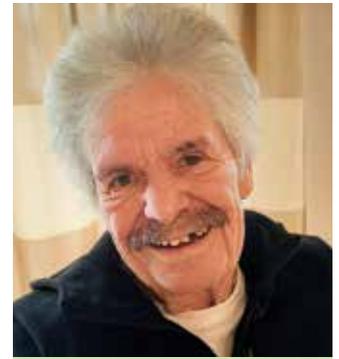
Franz Goger (85)
Kopfung 48



Maria Hierzer (85)
Kopfung 40



Alfred Riegler (85)
Kaindorf 119



Helmut Molnar (85)
Kaindorf 382



Friedrike Gasteiger (80)
Kaindorf 185



August Maier (80)
Dienersdorf 41/1



Friedrich Mogg (80)
Dienersdorf 26



Elfriede Tödting (80)
Hofkirchen 169/1



Elisabeth Fürstenhofer (80), Kaindorf 140



Maria Jokesch (80)
Kaindorf 313/8



Anna Fuchs (Jänner 2024) mit Schwester Emma
Hofkirchen 242, Eltern: Elisabeth & Roman Fuchs



Veranstaltungskalender

09.03.2024	Theater „Der Hypochonder“ des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
10.03.2024	Theater „Der Hypochonder“ des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 15.00 Uhr
12.03.2024	Vortrag „Ordnung tut der Seele gut“ im Stefaniensaal Hofkirchen, 18 Uhr
15.-23.03.2024	Oster-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
16.03.2024	Theater „Der Hypochonder“ des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
20.03.-04.05.2024	Aktion „Saubere Steiermark“
23.03.2024	ÖKB Bezirksdelegiertentag Kaindorf im Hotel Steirerrast, Beginn 14 Uhr
24.03.2024	Palmweihe beim Fronleichnamskreuz in Kaindorf
25.03.2024	Einschreibung in der Kinderkrippe Kaindorf von 8 bis 14 Uhr
25.03.2024	Einschreibung in der Kinderkrippe Hofkirchen von 15 bis 18 Uhr
07.04.2024	Tauferneuerungsfeier in der Pfarrkirche Kaindorf
07.04.2024	1. Ausschusssitzung des ÖKB OV Kaindorf
13.04.2024	Pflanzen- und Genussmarkt der Ökoregion bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
16.04.2024	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
16.04.2024	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr
16.04.2024	Vortrag „Kompostierung im Hausgarten“ im Gemeindezentrum Ebersdorf, 18 Uhr
21.04.2024	Eröffnungsturnier in der WM-Halle Hofkirchen
24.04.2024	Fashion Tausch Abend im Gemeindezentrum Ebersdorf, 18-21 Uhr
25.04.2024	Markusprozession mit. Hl. Messe in St. Stefan um 8.30 Uhr
26.+27.04.2024	Frühjahrskonzerte der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus
26.04.-04.05.2024	Mai-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
30.04.2024	Maibaumstellen beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
01.05.2024	Wandertag des Sportvereines Dienersdorf, Start & Ziel: Safenarena Dienersdorf
02.05.2024	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr
03.05.2024	Florianimesse der FF Obertiefenbach in der Kapelle Obertiefenbach
04.05.2024	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
04.05.2024	Florianimesse der FF Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
05.05.2024	Erstkommunion VS Hofkirchen in der Pfarrkirche Kaindorf
09.05.2024	Erstkommunion VS Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
12.05.2024	Muttertagsmenü im Gasthaus Gertrude Rechberger
18.05.2024	Firmung in Kaindorf, 10.00 Uhr
20.05.2024	Radfahrermesse in St. Stefan
22.05.2024	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr
26.05.2024	Fitnessveranstaltung mit Nicole Knöbl im Kulturhaus Kaindorf
26.05.2024	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan
26.05.2024	Wandertag mit Frühlingskränzchen des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle (Gschoada Buam) in Tiefenbach ab 10.00 Uhr
26.05.2024	Maibock-Essen in Kopfing (Jagdverein Kopfing)
30.05.2024	Fronleichnamsprozession in Kaindorf
30.05.2024	Frühschoppen des ÖKB OV Kaindorf im Schmankerlpark in Kaindorf
01.06.2024	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf, 9-11 Uhr
14.-29.06.2024	Rosenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
10.06.2024	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
10.-13.06.2024	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
15.06.2024	Informationsabend für Stellungspflichtige im Rasthaus Steinbauer

Achtung! Das Gemeindeamt ist am Karfreitag, dem 29.3.2024 geschlossen (ASZ geöffnet)!
Am Mittwoch, dem 3.4.2024 ist das Gemeindeamt ab 10.00 Uhr geschlossen!